

ENTERPRISE CONDITION MANAGEMENT STAMMDATEN

Die korrekten Stammdateneinstellungen sind wichtig, um mit dem EnterpriseConditionManagement arbeiten zu können.

Diese Dokumentation ist ein Leitfaden für Administratoren. Es beinhaltet die notwendigen Grundlagen und Instruktionen für das Anlegen neuer Daten und das Verwalten der Einstellungen.

Diese Dokumentation behandelt das manuelle Anlegen von Daten. Informationen zum TMS Stammdaten- und Adressexport werden im TMS Handbuch veröffentlicht.

Stammdateneinstellungen sollten Administratoren vorbehalten sein und stets mit Bedacht ausgeführt werden.

Autor Team CargoSoft QM/IA CH NH

Zuletzt geändert am 04.08.20 Sprache Deutsch

Dateiname D ECM Stammdaten.docx

Dokumentversion 20



ÄNDERUNGSHISTORIE

Manatan	Detum	A	Th	
Version	Datum	Autor	Thema	
2 (7.4.4)	18.07.2016	NH	Änderung Kapitel 7.5.1 Checkboxen: Available/Not	
- (· ·			Optional	
3 (RN 7.4.4)	19.07.2016	СН	Ergänzung Kapitel 5.3 Regions	
3 (RN 7.4.4)	19.07.2016	СН	Neues Kapitel 10.3: Distance Defaults	
3 (RN 7.4.4)	19.07.2016	СН	Neues Kapitel 11.1: Quotation Rejection	
3 (RN 7.4.4)	19.07.2016	CH	Neues Kapitel 11.3: Report Layouts	
3	20.07.2016	CH	Ergänzung Kapitel 11.2 Sequence No.	
3 (RN 7.4.4)	20.07.2016	CH	Neues Kapitel 2.2.5: Companies > Margins	
3 (RN 7.4.4)	20.07.2016	CH	Ergänzung Kapitel 2.2.2: Functions	
3 (RN 7.4.4)	20.07.2016	CH	Neues Kapitel 2.2.6: Companies > Shareholder	
3	20.07.2016	CH	Ergänzung Kapitel 4 Locations	
3 (RN 7.4.4)	20.07.2016	СН	Ergänzung Kapitel 7.5.11 Selection Based Bill.Cat:	
			Airfreight	
4 (RN 7.4.5)	22.08.2016	CH	Ergänzung Kapitel 7.5.4 Billing Cat. > Origin/Destination	
4 (RN 7.4.5)	22.08.2016	СН	Erg. Kapitel 2.2.3/2.2.4: Delete Companies/Addresses	
4 (RN 7.4.5)	22.08.2016	СН	Erg. Kapitel 7.4 Billing Cat. > Anlage	
5	20.09.2016	NH	Neues Kapitel 6.1 Package type groups	
6 (RN 7.5.1)	05.10.2016	NH	Ergänzung in Kapitel 2.2 Companies	
			Neue Screenshots in Kapitel 4.3 Cities und 4.4 Districts	
			Ergänzung in Kapitel 2.2.2.2 Airline	
7 (RN 7.5.2)	27.02.2017	NH	 Ergänzung in Kapitel 2.1.2 Persons und 3. Persons 	
			 Hyperlinks überarbeitet 	
			 Kapitel Depot/ Terminals als Gruppe hinzugefügt 	
8 (RN 7.5.5)	29.03.2017	NH	 Neues Kapitel Ratio 	
			 Ergänzung in Kapitel Functions (Courier) 	
8	26.06.2017	NH	Anderung Kapitel Depot/ Terminals als Gruppe	
8	06.07.2017	NH	Releasenotes 7.6.1 eingefügt	
9	03.08.2017	СН	Ergänzung Kapitel 1.2/1.3: Merge Mode eingefügt	
10	09.01.2018	NH	Neues Kapitel: Logging von Zugangsdaten	
11	30.07.2018	NH	Releasenotes 7.7.2 eingefügt	
12	17.08.2018	NH	Änderungen im Kapitel Condition Types	
13 (RN 7.7.5)	22.10.2018	NH	Releasenotes 7.7.5 eingefügt	
			Änderung in Kapitel GSA (General Sales Agent - Air)	
14	19.12.2018	NH	Änderung im Kapitel 3.2.1 Ratio	
15	28.01.2019	NH	Neues Kapitel 7.2.7.1 Positioning Distance	
16	14.03.2019	NH	Änderung im Kapitel 9.1 Article Group	
16	04.10.2019	NH	Releasenotes 7.8.3 eingefügt	
17	17.01.2020	NH	Releasenotes 2020.1 eingefügt	
18	02.03.2020	NH	Änderung im Kapitel Measurements	
19	05.05.2020	NH	Releasenotes 2020.2 eingefügt	
20	24.07.2020	NH	Diverse Anpassungen	
20	24.07.2020	INIT	Diverse Alibassatigett	



INHALTSVERZEICHNIS

Ä٨	Änderungshistorie			2	
IN	HALTSV	ERZEICHN	NIS		3
1	ECM	1 Ѕтамм	IDATEN		6
	1.1				 6
	1.2	ALLGE	MEIN		7
	1.3	SCHALT	ΓFLÄCHEN UI	nd Funktionen	9
2	Сом	PANIES _			10
	2.1	Systen	0WNER		10
		2.1.1	Compani	IES	10
		2.1.2	PERSON		10
		2.1.3	Addressi	ES	12
			2.1.3.1	SHORT CODE	12
		2.1.4	SERVICE T	TYPES	13
		2.1.5	PACKAGE	Types	13
		2.1.6	SETTINGS		13
		2.1.7	FUNCTION	NS	14
	2.2	Сомра	ANY ANLEGE	N	15
		2.2.1	RATIO		16
		2.2.2	SERVICE T	TYPES	16
		2.2.3	FUNCTION	NS	16
				CONTAINER DEPOT	18
				CONTAINER DEPOT/ TERMINAL ALS GRUPPE	18
				AIRLINE	19
				GSA (GENERAL SALES AGENT - AIR)	20
				DIESEL INDEX PROVIDER	21
			COMPANI		23
		2.2.5			24
			MARGINS		25
_	D		Shareho		27
3					30
4					32
	4.1	COUNT			32
	4.2	STATES	5		33
	4.3				33
	4.4				36
	4.5	SEAPO		(5.1)	38
		4.5.1	INLANDPO	DRTS (BARGE)	38

CARGOSOFT ® ECM STAMMDATEN



	4.6	AIRPORT	TS	38
		4.6.1	Hubs/ Airports für nachtsprung	39
	4.7	RAIL STA	ATIONS	39
	4.8	TERMIN	ALS	41
	4.9	Postal	Codes	42
	4.10	ALIASES		43
5	REGIO	ONS		45
			Owner Regions	45
	5.2	CARRIER	R REGIONS	45
	5.3	REGION	ANLEGEN	46
		5.3.1	Postal Code Regions	47
6	MEAS	SUREMEN	rs	48
7	Раск	AGE		49
	7.1	PACKAG	SE TYPE GROUPS	51
8	BILLIN	NG C ATEG	GORIES	52
	8.1	BILLING	CATEGORIES	52
		8.1.1	Type Rate	52
		8.1.2	Type Surcharge	52
		8.1.3	Type Sideletter	53
			8.1.3.1 ONCE PER SITE	53
		8.1.4	NEUE BILLING CATEGORY ERSTELLEN	54
	8.2	CONDIT	ION TYPES	54
		8.2.1	CHECKBOXEN: AVAILABLE	55
		8.2.2	VOLUME BASED	56
		8.2.3	DIMENSION BASED	56
		8.2.4	BASIC DATA BASED	57
		8.2.5	WEIGHT BASED	58
		8.2.6	TIME BASED	58
		8.2.7	DISTANCE BASED	59
			8.2.7.1 Positioning Distance	59
		8.2.8	YES OR NO BASED	60
		8.2.9	QUANTITY BASED	61
		8.2.10	VALUE BASED	62
		8.2.11	SELECTION BASED	62
			8.2.11.1 MEHRFACHAUSWAHL	63
			8.2.11.2 ATTRIBUT	64
		8.2.12	Neue Condition anlegen	65
	8.3	CALCULA	ation Bases	69
9	CURR	ENCIES		71
	9 1	CHRREN	ICIES	



	9.2	EXCHANGE RATES	71
10	ARTIC	CLES	72
		ARTICLE GROUP	72
	10.2	Соммодіту	72
		10.2.1 COMPANY HINZUFÜGEN	73
		10.2.2 ARTIKELGRUPPEN HINZUFÜGEN	74
11	DEFA	ULTS	75
	11.1	Indexe für Zuschläge in Kontrakten	75
		11.1.1 NEUE INDEXE ANGEBEN	75
	11.2	QUOTATION DEFAULTS	76
	11.3	DISTANCE DEFAULTS	79
12	ТЕМР	LATES	80
	12.1	TEXT TEMPLATES: QUOTATION REJECTION CODES	80
	12.2	SEQUENCE NUMBERS	81
	12.3	REPORT LAYOUTS	82
13	Logg	ING DER ZUGANGSDATEN (USER ACTIVITY LOG)	84
Аве	BILDUN	GSVERZEICHNIS	85
Наг	TUNGS	SHINWEIS UND DATENSCHUTZHINWEISE	89
	HAFTI	JNGSHINWEIS	89
	DATE	NSCHUTZHINWEISE	89



1 ECM STAMMDATEN

1.1 EINFÜHRUNG

Das EnterpriseConditionManagement Modul bietet die Möglichkeit, Einkaufsraten hochzuladen und zu hinterlegen, Verkaufsraten zu verwalten und Offerten zu erfassen.

Das System benötigt grundlegende Basis-Informationen. Diese können entweder manuell eingegeben werden oder per Datenexport vom TMS ins GLA importiert werden. Dieses Handbuch beschreibt die manuelle Datenanlage. Das TMS Handbuch beinhaltet Informationen zum TMS Stamm- und Adressexport.

Beim Einstellen der Stammdaten ist unbedingt zu berücksichtigen, dass einige Einstellungen mit anderen Applikationen geteilt werden und diese beeinflussen können, sofern weitere Module (z.B. das Tracking Modul) genutzt werden.

Melden Sie sich nach dem Ändern oder der Erstellung von Stammdaten vom System ab und erneut an, damit die Änderungen greifen.

Die folgenden Grundlagen sind Thema dieses Handbuchs:



Einführung > Relevante Stammdaten



1.2 ALLGEMEIN

Sobald Sie einen Menüpunkt (z.B. COMPANIES) ausgewählt haben, erscheint eine Suchmaske. Einige Suchkriterien sind vorbelegt. Die Suchkriterien sind abhängig von dem gewählten Menüpunkt.



Allgemein > Suchkriterien

Weitere Suchkriterien können über das Plus Zeichen zur Suche hinzugefügt werden.



Allgemein > Weitere Suchkriterien

Klicken Sie auf eins der zur Verfügung stehenden Suchkriterien, um es zur Suche hinzuzufügen.

Mit dem kleinen rote Kreuz am Ende der Zeile entfernen Sie das jeweilige Suchkriterium.



Allgemein > Suchkriterien löschen

Nachdem Sie alle nötigen Suchfelder gefüllt oder einen Eintrag per Dropdown Menü ausgewählt haben, klicken Sie **Search**. Der Stern (*) kann als Platzhalter im Feld **Name/Label** genutzt werden.



Allgemein > Suchkriterien anlegen

Das Suchergebnis wird im unteren Bereich angezeigt.



Allgemein > Suchergebnis



Um verschiedene Datensätze zu gruppieren bzw. zusammen zu fassen, gibt es die Merge-Funktion. Es wurde beispielsweise eine City doppelt im System erfasst und soll nur noch ein Mal existieren:



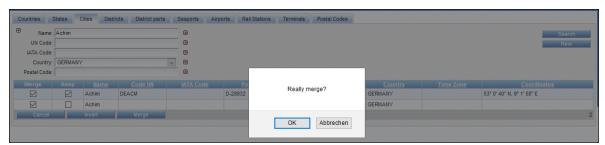
Allgemein > Datensätze mergen

Wechseln Sie mit Klick auf den Button in den **Merge Mode**. Wählen Sie alle Datensätze aus, die gemerged werden sollen, in dem Sie das Häkchen in der Checkbox setzen. Wählen Sie <u>einen</u> Datensatz aus, welcher erhalten bleiben soll.



Allgemein > Datensätze zum Mergen auswählen

Klicken Sie **Merge**, um die Datensätze zusammen zu fassen und bestätigen Sie die Meldung für das endgültige Mergen.



Allgemein > Mergen bestätigen

Wurde das Mergen abgeschlossen, ist nur noch der Datensatz vorhanden, welcher mit dem Häkchen in der Checkbox **Keep** markiert wurde.



Allgemein > Mergen abgeschlossen



1.3 SCHALTFLÄCHEN UND FUNKTIONEN

Soweit nicht anders beschrieben, werden Stammdaten in Tabs oder Menüpunkten mit den folgenden Schaltflächen bearbeitet:

Schaltfläche	Funktion
Search	Wählen Sie Search , um die Suche zu starten.
New	Wählen Sie New , um das Fenster für die Neuanlage neuer Daten zu öffnen.
Create	Geben Sie alle relevanten Daten ein und bestätigen Sie den neuen Eintrag mit Create.
Edit	Wählen Sie Edit, um Ihren Eintrag zu bearbeiten.
Save	Wählen Sie Save, um Ihren Eintrag final zu bestätigen und zu speichern.
Cancel	Wählen Sie Cancel, um Ihre Einträge zu verwerfen.
ОК	Wählen Sie OK , um Ihren Eintrag zu bestätigen und fortzufahren.
Add	Wählen Sie Add/Add new , um Daten zu den gewählten Stammdaten hinzuzufügen.
Clear	Wählen Sie Clear , um die Maske zu leeren und die eingetragenen Einträge zu entfernen.
Select all	Wählen Sie diese Schaltfläche, um alle Einträge auszuwählen.
Unselect all	Wählen Sie diese Schaltfläche, um die Auswahl rückgängig zu machen.
Merge Mode	Um mehrere Datensätze zu mergen, wählen Sie diese Schaltfläche und wechseln in den Merge Mode. Für nähere Details, siehe Kapitel Allgemein.

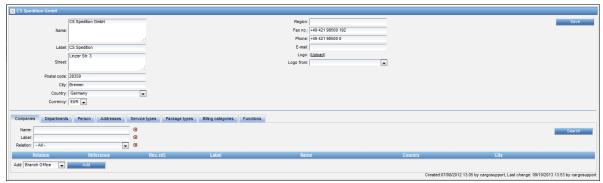


2 COMPANIES

Alle beteiligten Unternehmen müssen (unter Berücksichtigung ihrer Funktionen im System) als Adressen im System existieren.

2.1 System Owner

Die erste Adresse, welche im System existieren muss, ist das Unternehmen, welches das EnterpriseConditionManagement einsetzt (= System Owner).



Companies > System Owner

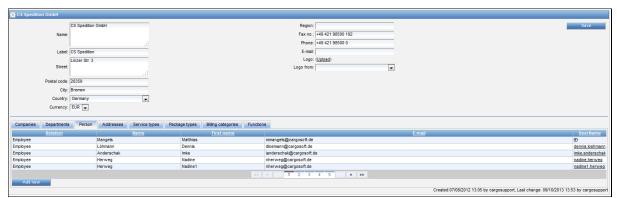
Das korrekte Anlegen von Stammdaten des *System Owners* ist wichtig, damit alle dem *System Owner* zugehörigen Daten richtig angezeigt werden, z.B. Adressen und Raten.

2.1.1 COMPANIES

Alle im System hinterlegten Unternehmen benötigen eine Beziehung zum *System Owner,* welche im System gesetzt werden. Nähere Informationen sind in Kapitel <u>Companies</u> beschrieben.

2.1.2 PERSON

Dieser Reiter zeigt alle Personen, die für das Unternehmen des System Owners angelegt sind und deren Usernamen an.



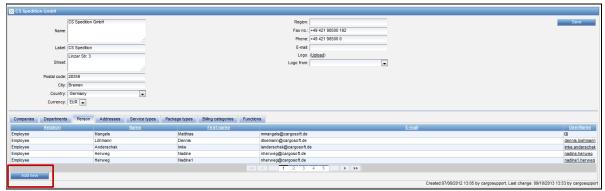
System Owner > Person



Auf diesem Reiter besteht die Möglichkeit, neue Mitarbeiter via **Add New** oder via STAMMDATEN > PERSONS (siehe Kapitel <u>Persons</u>) einzutragen.

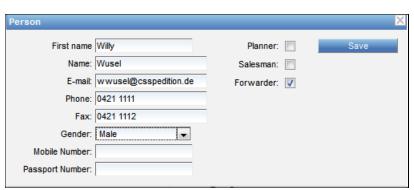
Person anlegen

Wählen Sie Add New, um eine neue Person anzulegen.



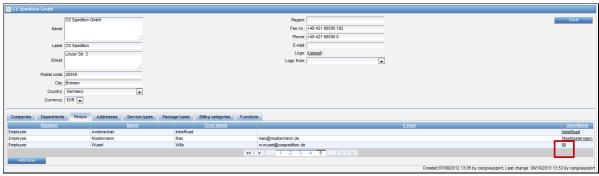
System Owner > Neue Person anlegen

Tragen Sie die nötigen Informationen in dem Pop-Up Fenster ein. Speichern Sie mit Save.



System Owner > Daten der neuen Person

Die neu angelegte Person benötigt ein LogIn und Nutzerrechte. Klicken Sie hierfür auf das **Plus Zeichen** am Ende der Zeile.

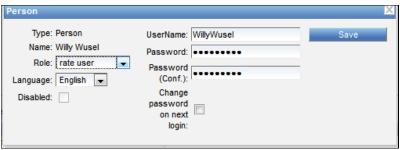


System Owner > User Account hinzufügen

Ein Pop-Up Fenster öffnet sich. Hier werden die Rolle (Role) und die Sprache (Language) ausgewählt. Tragen Sie das LogIn, das Passwort und die Passwort-Bestätigung ein.

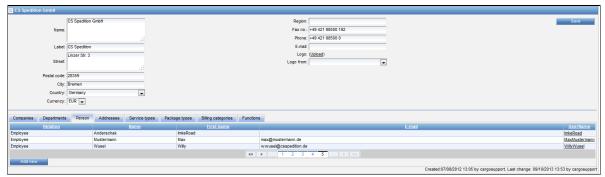


Um ein LogIn zu deaktivieren, setzen Sie das Häkchen in der Checkbox Disabled.



System Owner > User Account Daten

Bestätigen Sie mit Save.



System Owner > Eintrag der neuen Person abschließen

Mit dem Adressexport werden auch Kontaktdaten übermittelt. Ansprechpartner von TMS Adressreiter 'Partner' werden inkl. Namen, Telefon-, Faxnummer sowie Emailadresse werden in der entsprechenden Company auf dem Reiter 'Person', und in Master Data 'Persons' gespeichert. Diese Funktion erfordert eine entsprechende Konfiguration, bei Interesse sprechen Sie uns bitte an.

2.1.3 ADDRESSES

Dieser Reiter zeigt den *Reference Code* aller zugehörigen Unternehmen. Diese Codes werden für den Upload von Ratenblätter benötigt.

Wurden die zugehörigen Firmenadressen mithilfe des *TMS Adressexportes* importiert, beinhaltet der *Reference Code* den Adresstyp und die Adressnummer. Das Kapitel <u>Addresses</u> erläutert die manuelle Eintragung des *Reference Codes*.

2.1.3.1 SHORT CODE

Bei der Adresssynchro wird ab Release 2020.2 die Kurzbezeichnung aus dem TMS in das Feld Short Code importiert (egal welche Einstellung im Interface Setting Labelformat gesetzt ist). Der Shortcode kann aber auch manuell eingetragen werden.

Andersherum werden Label bestehender Companies im ECM nicht geleert, wenn die Schnittstelle nachträglich auf Labelformat = None gesetzt und die Adresse neu übertragen wird.



ACHTUNG: die Interface Einstellung Label Format = Matchcode wird nicht mehr als Default ausgeliefert. Bei neuen Installationen wird Label Format = leer ausgeliefert.

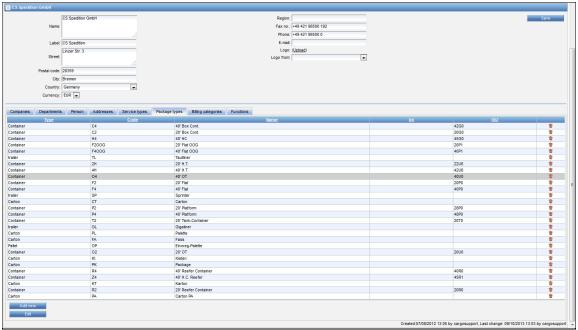
Die Prüfung auf Eindeutigkeit des Labels wurde entfernt. Der Short Code muss ebenfalls nicht eindeutig sein.

2.1.4 SERVICE TYPES

Es gibt die Möglichkeit, *Service Types* für jedes Unternehmen anzugeben. Dies ist im Kapitel <u>Service</u> Types näher beschrieben.

2.1.5 PACKAGE TYPES

Alle im ECM genutzten *Package Types* müssen in Beziehung zum *System Owner* gesetzt werden. Diese werden auf diesem Reiter angezeigt. Weitere Instruktionen finden Sie im Kapitel <u>Package</u>.



System Owner > Package Types

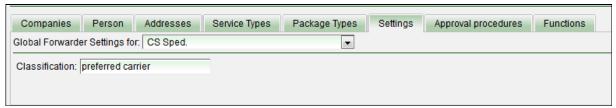
2.1.6 SETTINGS

Dieser Reiter ist freigeschaltet in Adressen mit Carrierfunktion (Airline, Trucker, Ocean Carrier, usw.) oder Import-/ExportForwarder (Spedition).

Die Berechtigung heißt: page_companies_companies_settings

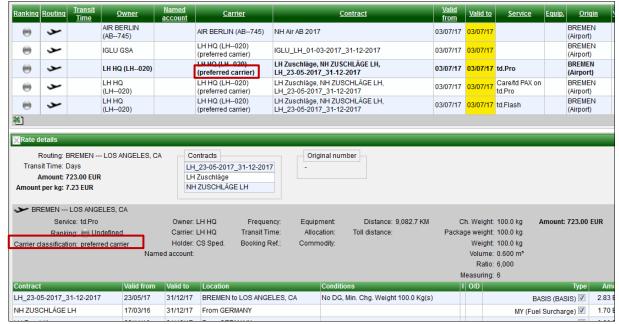
Hier kann eine Klassifizierung als Freitext eingegeben werden.





Companies > Companies > Settings

Diese wird im Suchergebnis im Feld Carrier mit angezeigt.



Suchergebnis > Classification

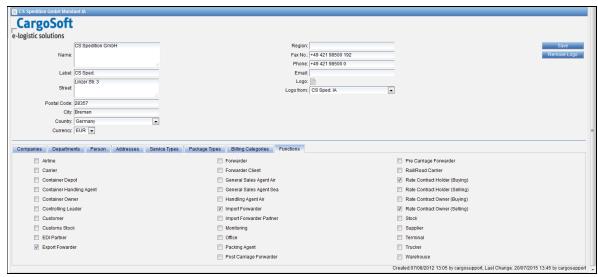
2.1.7 FUNCTIONS

Alle existierenden Adressen bzw. Firmen benötigen Funktionen.

Die Einstellungen der Unternehmensfunktionen sind mit größter Sorgfalt vorzunehmen, da sie die Anzeige der Daten und Rolle des Unternehmens im System beeinflussen.

Nur der *System Owner* benötigt die **EDI Partner**- und **Export and Import Forwarder**-Funktionen. Außerdem ist die **Rate Contract Holder (Buying)**-Funktion für den *System Owner* notwendig, damit dieser alle Einkaufsraten im ECM einsehen kann.

Genauso ist die **Rate Contract Owner (Selling)** -Funktion notwendig, damit der *System Owner* alle Verkaufsraten und Offerten im System einsehen kann.



System Owner > Functions

2.2 COMPANY ANLEGEN

Klicken Sie New Company, um ein neues Unternehmen zu erstellen.

Füllen Sie im Adresskopf alle relevanten Daten.

Locationfelder wie postal code, district oder city sollten mit Werten gefüllt werden, die auch als Locations in den Stammdaten existieren. Ansonsten könnte es insbesondere beim Upload von Raten mit Containerdepots zu Fehlermeldungen kommen.

In den Systemsettings ist einstellbar, ob Locations, die in den Companies eingetragen werden, automatisch als Location in den Stammdaten gespeichert werden soll, sofern diese noch nicht vorhanden ist.

System > Configuration > other:

"AUTO_CREATE_LOCATIONS_IN_UPDATE_COMPANY" = false = Locations werden nicht automatisch angelegt

"AUTO_CREATE_LOCATIONS_IN_UPDATE_COMPANY" = true = Manuell eingetragene Locations, die noch nicht vorhanden sind, werden in den Stammdaten angelegt

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit Create.



Neue Company > Kopfdaten

Bleiben Sie in dieser neu angelegten Adresse, um als nächstes *Service Types* und *Functions* hinzuzufügen.

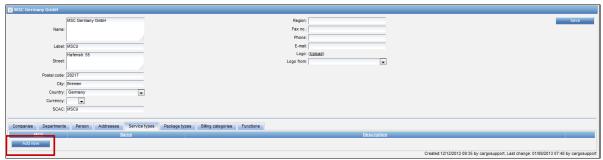


2.2.1 RATIO

Das standard Ratio ist 1:6. Wenn nein anderes Ratio benötigt wird, kann es hier eingetragen werden. Siehe auch 2.2.3.3 Airline.

2.2.2 SERVICE TYPES

Dem Unternehmen können *Service Types* hinzugefügt werden. Diese ermöglichen die Unterscheidung verschiedener Services eines Carriers, z.B. *Direct* oder *Transshipment*. Klicken Sie **Add New**.

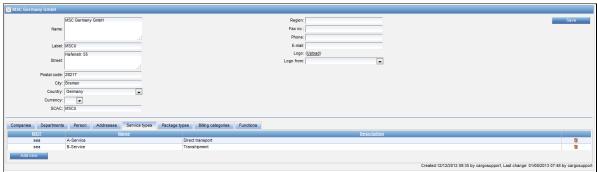


Neue Company > Service Types

Wählen Sie den Typ [Air/Sea/Road/Rail/Barge] und vergeben Sie einen Namen sowie die Beschreibung. Speichern Sie mit **Create**.



Neue Company > Service Type eingeben



Neue Company > Service Types abschließen

2.2.3 FUNCTIONS

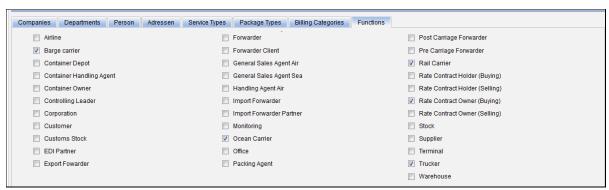
Alle existierenden Adressen bzw. Unternehmen benötigen Funktionen – je nach Unternehmen. Es ist möglich, dass ein Unternehmen mehr als eine Funktion hat, z.B. **Ocean Carrier** und **Trucker**.



Führen Sie die Einstellungen der Unternehmensfunktionen mit Bedacht aus, da diese Einfluss auf die Anzeige der Daten und Rolle des Unternehmens im System haben.

Die folgenden Funktionen sind für das EnterpriseConditionManagement von Bedeutung (außer die des *System Owners*):

Airline	Selbsterklärend	
	(Das nächste Kapitel beinhaltet weitere Informationen.)	
Barge Carrier	Selbsterklärend	
Container Depot	Selbsterklärend	
	(Das nächste Kapitel beinhaltet weitere Informationen.)	
Corporation	Notwendig für Companies, welche als Corporation	
	(Gesellschafter) in Verkaufskontrakten und Offerten sowie	
	in Einkaufskontrakten genutzt werden sollen.	
	Blendet den Reiter Shareholder ein.	
Courier	Für KEP-Dienstleister	
General Sales Agent (Air) = GSA	Selbsterklärend	
	(Das nächste Kapitel beinhaltet weitere Informationen.)	
Ocean Carrier	Selbsterklärend	
Post Carriage Forwarder	Nicht auswählen – nicht mehr anwendbar.	
Pre Carriage Forwarder	Nicht auswählen – nicht mehr anwendbar.	
Rail Carrier	Selbsterklärend	
Rate Contract Owner (Buying)	Notwendig für Companies, welche Einkaufstarife erstellen	
	und deren Tarife Sie (als <i>System Owner)</i> in das ECM System	
	eintragen wollen.	
Rate Contract Owner (Selling)	Notwendig für die Company, welche Verkaufstarife erstellt	
	(üblicherweise der System Owner).	
Rate Contract Holder (Buying)	Notwendig für die Company, welche Einkaufstarife erhält	
	(üblicherweise der System Owner).	
Rate Contract Holder (Selling)	Notwendig für Companies, welche als Kunde in	
	Verkaufstarifen auswählbar sein sollen.	
Trucker	Selbsterklärend	



Neue Company > Functions

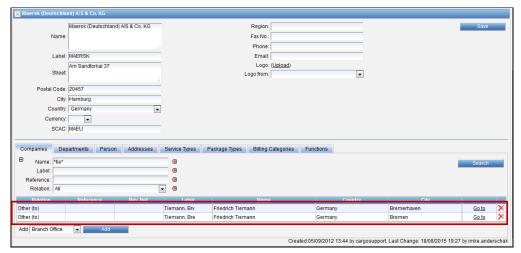
COMPANIES



2.2.3.1 CONTAINER DEPOT

Hat eine neue Adresse die Funktion *Container Depot*, muss eine Relation zum jeweiligen Oceancarrier gesetzt werden. Wechseln Sie zur Carrier-Adresse und fügen Sie das Depot mit der Relation [Other to] zum Carrier hinzu.

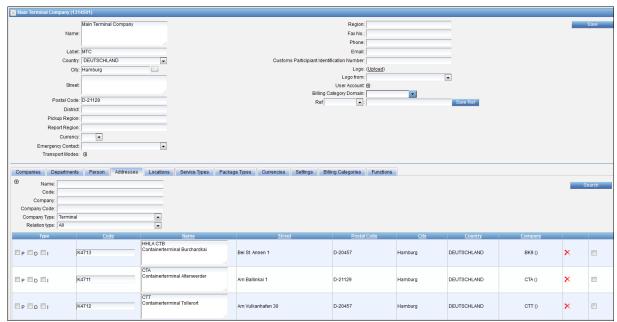
Eine Verknüpfung zu Road- Rail-/ Bargecarriern ist nicht notwendig.



Company Functions > Depots in der Adresse des Transportunternehmens

2.2.3.2 CONTAINER DEPOT/ TERMINAL ALS GRUPPE

Soll ein Depot/ Terminal gruppiert werden muss es zunächst eine neue, Gruppen-Company geben. An dieser Gruppen-Company werden auf dem Reiter Addresses die jeweiligen Depot-/ Terminaladressen hinterlegt.



Gruppencompany > Adresses: Depots/ Terminals hinzufügen



Die Gruppen-Company kann dann im Kontrakt als Empty In/ Empty out Depot genutzt werden. In der Suche spielt es dann keine Rolle, ob nach der Gruppe, oder den einzelnen Depots/ Terminals gesucht wird.

2.2.3.3 AIRLINE

Der IATA Code (= Carrier Code im eRate Sheet) und der IATA AWB Prefix (= Prefix im eRate Sheet) müssen in den Details von Airline-Adressen angegeben sein, damit eRate-Sheets (und GSA Raten basierend auf Airlines) importiert werden können.



Company Functions > Airline Daten

Das standard Ratio in der Luftfracht ist 1:6.

In der Company kann ein abweichendes Ratio für Luftfracht eingetragen werden.

Bei einer Ratio von 1:5 muss die Ratio 5000 eingetragen werden.

Bei der Suche nach Luftfrachtraten wird dann diese Ratio zur Berechnung der Raten herangezogen.

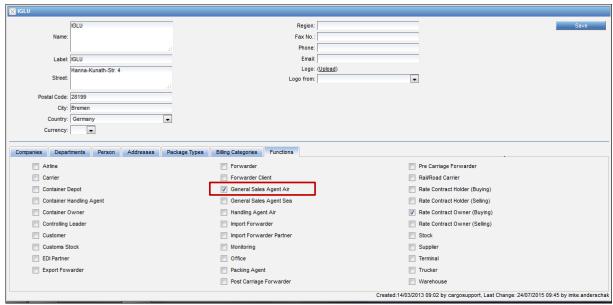


Ratio



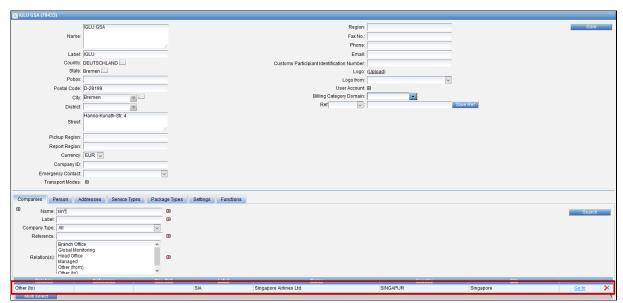
2.2.3.4 GSA (GENERAL SALES AGENT - AIR)

Eine GSA Company benötigt die Funktion General Sales Agent (Air).



Company Functions > Function GSA

Eine neue GSA Company muss in Beziehung zur Airline gesetzt werden. Wechseln Sie dazu auf den Reiter Companies, und fügen Sie die Airline mit der Relation [Other to] zum GSA hinzu.



Company Functions > Relation zwischen GSA und Airline

Der GSA Code gem. Ratesheet kann für den Upload in den Companies wie folgt hinterlegt werden: Systemowner-Adresse aufrufen und auf dem Unterreiter Companies die GSA-Adresse mit Beziehung "Other to" auswählen. Im Feld Reference den Code des GSAs (Bezeichnung gem. eRate Sheet 'GSA Name') für den Upload eintragen.



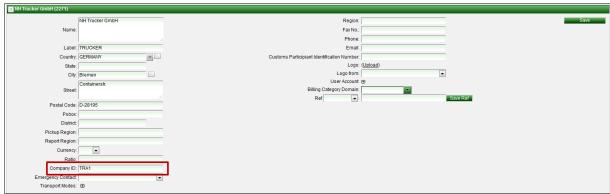


Companies > Companies > Reference

Das Label der GSA Company muss somit nicht mehr der Bezeichnung im eRate Sheet entsprechen.

2.2.3.5 DIESEL INDEX PROVIDER

Ein *Diesel Index Provider* Unternehmen benötigt zunächst eine Company Id. Diese Id ist ein Freitext; tragen Sie die Id in den Kopfdaten der Company ein. Um das Feld freizuschalten benötigen Sie die Berechtigung *function_companies_companyId*.

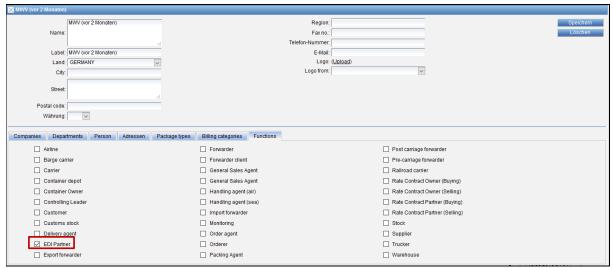


Companies > Company ID

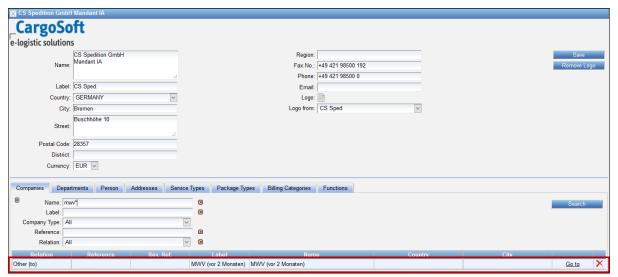
Zusätzlich wird die Funktion **EDI Partner benötigt**, damit das Unternehmen in den Stammdatenvorbelegungen und als *Diesel Index Provider* in einem Tarif auswählbar ist.

Der *Diesel Index Provider* benötigt außerdem die übliche Relation zum *System Owner*. Wechseln Sie zur Adresse des *System Owners* und fügen Sie die Adresse mit der Relation [Other to] zum Carrier hinzu.





Company Functions > Diesel Index Provider



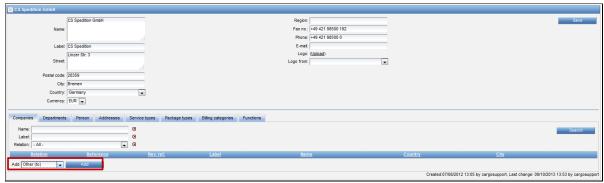
Company Functions > Relation eines Diesel Index Providers



2.2.4 COMPANIES

Wechseln Sie zur Adresse des System Owners, um die Relation zum System Owner einzutragen.

Der *System Owner* benötigt die Relation [Other to] zu allen **Rate Contract Owners (Buying),** wie beispielsweise **Ocean Carrier, Airline, Trucker** etc. Wählen Sie die Relation [Other to] aus dem DropDown Menü und klicken Sie auf **Add**.



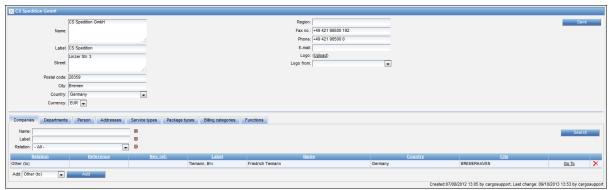
Neue Company > Relation: Other to

Ein neues Fenster öffnet sich.

Starten Sie die Suche nach der Adresse, wählen Sie sie aus und bestätigen Sie mit **OK**. Sie haben die Möglichkeit, mehr als ein Unternehmen hinzuzufügen, indem Sie weitere Checkboxen aktivieren oder auf **Select all** klicken.



Neue Company > Relation Other to: Auswahl Company



Neue Company > Relation fertigstellen

Soll eine Company entfernt werden, welche bereits in einem Kontrakt verwendet wird, so gibt das System eine Warnmeldung aus.



2.2.5 ADDRESSES

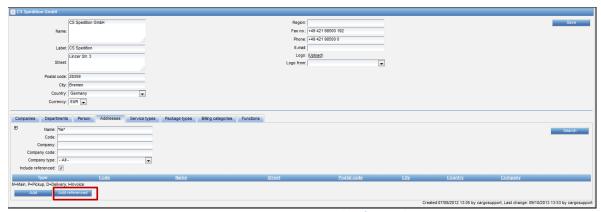
Öffnen Sie die Unternehmensadresse des *System Owners*, um den **Reference Code** zum *System Owner* anzugeben.

Alle zugehörigen Adressen benötigen einen *Reference Code*. Im Fall, dass das ECM mit dem TMS System verbunden ist, ist der *Reference Code* automatisch der **Adresstyp** und die **Adressnummer** aus dem TMS System.

Nutzer ohne TMS können eigene Nummern wählen.

Der **Reference Code** muss im Excelsheet in den Kontraktkopf eingetragen werden – Global Vendor Code (Zeile 13).

Da ein neues Unternehmen nicht auf dem *Addressreiter* erscheint, muss es hinzugefügt werden. Klicken Sie auf **Add referenced**.



Neue Company > Add referenced

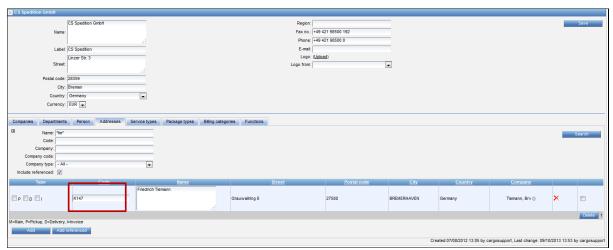
Das sich öffnende Fenster zeigt alle Adressen ohne einen **Reference Code**. Wählen Sie das entsprechende Unternehmen, indem Sie auf die Unternehmenszeile klicken.



Neue Company > Reference Code hinzufügen: Adresse wählen

Tragen Sie den Reference Code ein.





Neue Company > Reference Code eintragen

Speichern Sie mit Save.

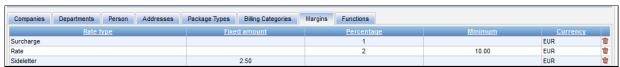
Soll eine Adresse entfernt werden, welche bereits in einem Kontrakt verwendet wird, so gibt das System eine Warnmeldung aus.

2.2.6 MARGINS

Der Reiter *Margins* ist bei Companies mit der Funktion *Rate Contract Holder Selling* eingeblendet.

Für die Nutzung der Funktion müssen einmalig Stammdaten im Defaultsmenu hinterlegt werden. Bitte kontaktieren Sie das CS Consulting Team für die Einrichtung der Einstellungen.

Auf diesem Reiter werden die Margen für Verkaufsraten der entsprechenden Company hinterlegt. Bei der Erstellung eines Verkaufskontraktes oder einer Offerte für diese Company, werden bei der Suche nach referenzierten (Einkaufs-) Raten automatisch die Margen vorbelegt.



Neue Company > Reiter Margins

Für die Neuanlage klicken Sie Add New. Das folgende Fenster öffnet sich:



Margins > Erfassung Marge



Die folgenden Felder sind verfügbar:

Rate type	Mussfeld	
	Wählen Sie einen Eintrag [Rate/Sideletter/Surcharge] aus dem Dropdown.	
Fixed amount	Erfassen Sie gegebenenfalls den absoluten Betrag.	
	Keine Kombination mit anderen Margen-Einträgen (Percentage/Min. amount)	
	möglich.	
Percentage	Erfassen Sie gegebenenfalls den Prozentsatz.	
	Eine Kombination mit einem Minimumbetrag ist möglich.	
Min. amount	Erfassen Sie einen Minimumbetrag nur, wenn das Feld percentage gefüllt ist.	
Currency	Wählen Sie die Währung aus dem Dropdown.	

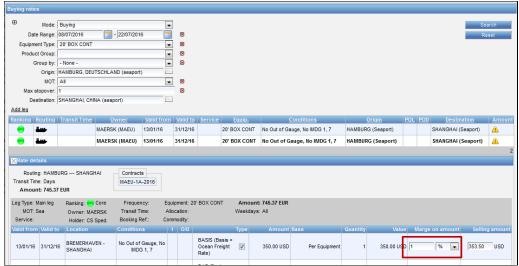
Die Marge kann als positiver oder negativer Betrag erfasst werden – für einen Ratenzu- oder abschlag.

Das System bietet die Möglichkeit, lediglich einen Prozentsatz zu erfassen und diesen ohne eine Währung zu speichern, wie beispielsweise:



Margins > Marge Prozentsatz

Bei der Suche nach referenzierten Raten in Verkaufskontrakten gilt der Prozentsatz (1%) und wird für den entsprechenden Ratentyp (Rate) vorbelegt - unabhängig von der jeweiligen Währung.



Margins > Prozentsatz ohne Währung

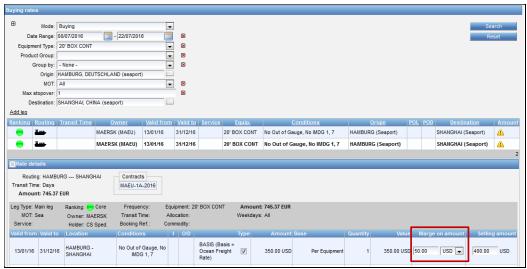


Um eine Marge für einen Ratentyp auf eine bestimmte Währung einzuschränken, wählen Sie die Währung im Feld *Currency* aus dem Dropdown auf dem Reiter *Margins* aus:



Margins > Beispiel Festbetrag mit Währung

Die Kombination von *Ratentyp* und *Währung* ist eindeutig und kann nicht doppelt erfasst werden. Wurde eine Marge mit Währung hinterlegt, hat diese bei der Vorbelegung Priorität:



Margins > Marge mit Währung

2.2.7 SHAREHOLDER

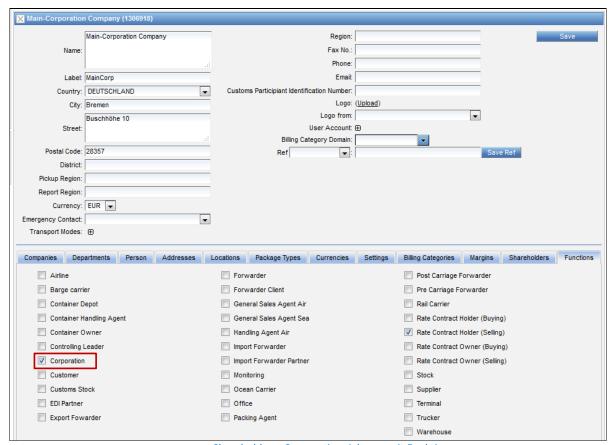
Mit der Funktion *Corporation and Shareholders* gibt es die Möglichkeit, Gruppentarife mit mehreren Companies zu erstellen. Verschiedene Companies werden zusammengefasst bzw. eine Adress-Gruppe aus ihnen gebildet. Eine Gruppe kann in Verkaufstarifen und Offerten als Customer eingetragen werden. So können nun Gruppentarife mit mehreren Kundenadressen erstellt werden. Die Corporation-Adresse (Gesellschaft) dient dabei als eine Art Dummyadresse, welcher die einzelnen Shareholder-Adressen (Gesellschafter) angefügt werden.

Für die Nutzung der Funktion müssen einmalig Stammdaten im Defaultsmenu hinterlegt werden. Bitte kontaktieren Sie das CS Consulting Team für die Einrichtung der Einstellungen.

Der Reiter Shareholders ist bei Companies mit den Funktionen Corporation eingeblendet.

Legen Sie eine Corporation-Adresse an oder wählen Sie die gewünschte Company aus und aktivieren Sie die Funktion *Corporation*.





Shareholder > Corporation-Adresse mit Funktion

Der Reiter *Shareholders* wird in dieser Company eingeblendet. Auf diesem Reiter fügen Sie die gewünschten Shareholder-Adressen zu der Corporation hinzu.



Shareholder > Shareholder in Corporation

Wählen Sie **Add New** aus, um eine Adresse anzufügen. Wählen Sie den Shareholder aus und erfassen Sie gegebenenfalls das *Valid to-*Datum.



Shareholder > Hinzufügen von Shareholder

Auswählbar sind Companies mit einer *Other-to-*Beziehung zu der Corporation und der Funktion *Rate Contract Holder Selling bzw. Rate Contract Owner Buying.*



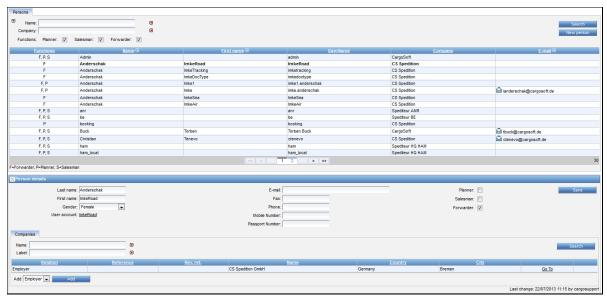
Zum Bearbeiten der Gültigkeit, klicken Sie den gewünschten Shareholder an und ändern den Zeitraum.

Eine Company kann innerhalb eines Zeitraumes nur als Shareholder in einer Corporation fungieren.



3 Persons

Dieser Reiter zeigt alle im System erfassten Personen inklusive der zugeordneten Adresse an. Klicken Sie auf eine Person, um die Kontaktdaten und ggfls. das LogIn (**User Account**) im unteren Bereich einzusehen.



Persons > Person im System

Für die Neuanlage klicken Sie auf New person.

Nach der Erfassung aller nötigen Daten speichern Sie mit Create.



Persons > Daten

Prüfen Sie, ob der Arbeitgeber (Employer) der neuen Person korrekt ist.

Durch einen Klick auf **Add** und das Auswählen des korrekten Unternehmens (im neuen Fenster) ändern Sie den Employer.



Persons > Employer

Gegebenenfalls benötigt der User einen LogIn und Userrechte. Klicken Sie das **Pluszeichen** neben *User Account*.



Persons > User Account hinzufügen

Ein Pop-Up Fenster öffnet sich. Wählen Sie die Rolle (Role) und die Sprache (Language) aus. Tragen Sie das LogIn, das Passwort und die Passwort-Bestätigung ein.

Um ein LogIn zu deaktivieren, setzen Sie das Häkchen in der Checkbox **Disabled**.



Persons > User Account

Bestätigen Sie mit Save.



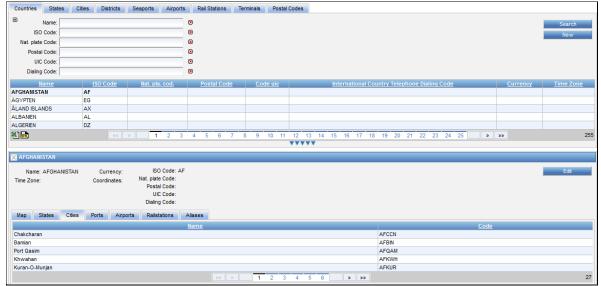
4 LOCATIONS

Dieser Reiter zeigt alle Orte an, die im System verwendet werden können.

Für die Nutzung des Reiters *Map* wird ein Google-Account mit einem entsprechenden Key benötigt. Bitte beachten Sie hierzu die Datenschutzerklärung von *Google*.

4.1 COUNTRIES

Alle Länder, die in den STAMMDATEN verfügbar sind, werden auf diesem Reiter angezeigt. Innerhalb des Landes sind weitere zugehörige Orte (z.B. Städte) aufgelistet.



Locations > Countries

Klicken Sie New, um ein neues Land anzulegen.

Geben Sie den Namen des Landes und den ISO Code ein und bestätigen Sie mit Create.



Locations > Länderdaten angeben



4.2 STATES

Dieser Reiter zeigt alle Staaten bzw. Bundesländer und die zugehörigen Länder, die in den STAMMDATEN zur Verfügung stehen. Ein Bundesland ist eine zusätzliche Information zu einer Stadt. Innerhalb des Staates sind weitere zugehörige Orte (z.B. Städte) aufgelistet.



Locations > States

Klicken Sie **New**, um einen neuen *State* anzulegen. Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, das Land gewählt haben und den *National Code* eingegeben haben, können Sie Ihren Eintrag mit **Create** speichern.



Locations > Enter state details

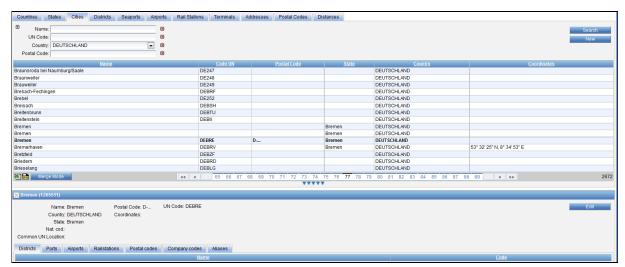
4.3 CITIES

Dieser Reiter zeigt alle Städte an, die in den STAMMDATEN zur Verfügung stehen. Innerhalb der Städte sind weitere zugehörige Orte (z.B. Bezirke) aufgelistet.

Eine Stadt muss eindeutig und unverwechselbar sein, welches durch den Namen, die Postleitzahl(en) und das Bundesland möglich gemacht wird. Falls vorhanden, bietet der *National Code* einen exakten Code für die Stadt.

Es besteht die Möglichkeit, dass mehrere Städte mit dem gleichen Namen im System eingetragen sind. Die Postleitzahl(en) machen jedoch den entscheidenden Unterschied. So ist eine Stadt beispielsweise in Niedersachsen, während die gleichnamige in Bayern ist.

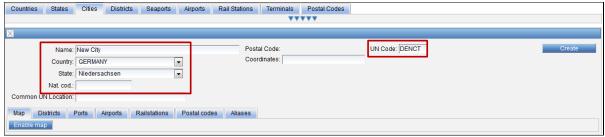




Locations > Cities

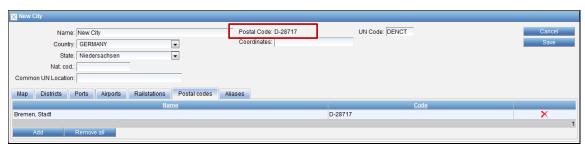
Klicken Sie **New**, um eine neue Stadt anzulegen.

Geben Sie den **Namen** der Stadt ein und wählen Sie danach **Country** und **State** über das Dropdown Menu. Falls vorhanden, können Sie außerdem den *National Code* und den *UN Code* angeben. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **Create**.



Locations > Neue Stadt

Bitte tragen Sie die Postleitzahl(en) auf dem **Postal Codes** Reiter ein. Falls die Stadt nur eine Postleitzahl hat, wird diese komplett in der Kopfzeile angezeigt. Falls sie jedoch mehrere Postleitzahlen hat, zeigt die Kopfzeile lediglich Punkte im Anschluss an die ersten analogen Nummern.



Locations > Stadt mit einer Postleitzahl

Locations > Stadt mit mehr als einer Postleitzahl

Eine neu angelegte Stadt wird automatisch zur Liste der Städte im Land hinzugefügt (mittels des gewählten Landes).

Falls weitere Orte zur Stadt gehören, wird dies auf gesonderten Reitern angezeigt (z.B. Seaport, Airport). Um weitere Orte anzugeben, wechseln Sie bitte zu den jeweiligen Stammdaten (siehe Kapitel <u>Districts</u>, <u>Seaports</u>, <u>Airports</u>, <u>Rail Stations</u>). Einzige Ausnahmen sind die Postleitzahlen und Aliasnamen, die direkt in der Stadt hinzugefügt werden können (weitere Informationen zu **Aliasnamen** sind in Kapitel <u>Aliases</u> zu finden).

Um eine Postleitzahl einzutragen, klicken Sie Edit, bzw. Add auf dem Postal codes Reiter.



Locations > Postleitzahlen hinzufügen

Ein neues Fenster öffnet sich. Nachdem Sie die gewünschten Suchkriterien eingegeben haben (z.B. Postleitzahl oder Stadt), starten Sie die Suche mit **Search**. Wählen Sie die richtige Postleitzahl, indem Sie die Checkbox aktivieren, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

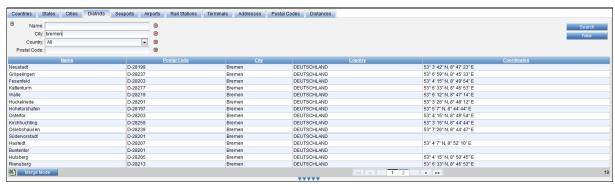


Locations > Postleitzahl auswählen



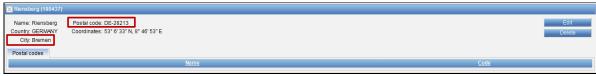
4.4 DISTRICTS

Dieser Reiter beinhaltet alle Bezirke bzw. Stadtteile, die in den STAMMDATEN zur Verfügung stehen. Innerhalb des Bezirkes sind weitere zugehörige Orte aufgelistet (z.B. Postleitzahlen).



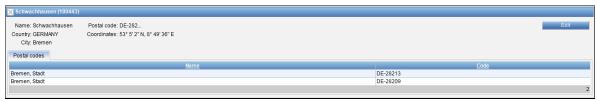
Locations > Districts

Falls Sie mit Bezirken arbeiten möchten, müssen diese in Verbindung zu einer Stadt und einer Postleitzahl eingetragen werden. Ohne eine Postleitzahl ist der Bezirk nicht einzigartig und kann vom System nicht eindeutig identifiziert werden. Ein Bezirk braucht mindestens eine Postleitzahl, um genau identifiziert werden zu können. Falls ein Bezirk nur eine Postleitzahl hat, finden Sie den Code in den Kopfdaten.



Locations > Bezirk mit einer Postleitzahl

Falls ein Bezirk mehr als eine Postleitzahl hat, befinden sich alle zugehörigen Codes auf dem **Postal Codes** Reiter.



Locations > Bezirk mit mehr als einer Postleitzahl

Klicken Sie **New**, um einen neuen Bezirk anzulegen.

Bitte geben sie die Bezeichnung des Bezirkes an, wählen Sie das Land und die zugehörige Stadt und fügen Sie die Koordinaten ein.

Der Eintrag kann mit Create gespeichert werden.

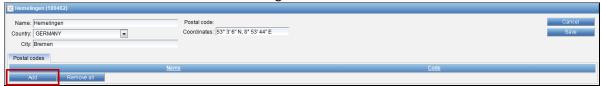




Locations > Neuer Bezirk

Klicken Sie **Edit**, um Postleitzahlen zum Bezirk hinzuzufügen.

Innerhalb der Stammdaten kann dies mit Add geschehen.



Locations > Postleitzahlen hinzufügen

Ein neues Fenster öffnet sich. Nachdem Sie die gewünschten Suchkriterien eingegeben haben (z.B. Postleitzahl oder Stadt), können Sie die Suche mit **Search** starten. Wählen Sie die zugehörige Postleitzahl, indem Sie die Checkbox aktivieren. Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.



Locations > Postleitzahl auswählen

Schließlich können Sie Ihre Auswahl mit Save bestätigen.



4.5 SEAPORTS

Dieser Reiter zeigt alle Seehäfen, die in den STAMMDATEN zur Verfügung stehen. Innerhalb der Seehäfen sind weitere zugehörige Orte (z.B. Terminals) aufgelistet.



Locations > Seaports

Klicken Sie **New**, um einen neuen Seehafen anzulegen.

Geben Sie den **Namen**, **Country**, **City** und den **UN Location Code** (falls vorhanden) an. Speichern Sie Ihre Eintragungen mit **Create**.



Locations > Neuer Seehafen

Um Terminals zum Seehafen hinzuzufügen, wechseln Sie zum *Terminals* Reiter und tragen Sie den Seehafen in den Stammdaten des jeweiligen Terminals ein (siehe Kapitel <u>Terminals</u>).

4.5.1 INLANDPORTS (BARGE)

Um einen Hafen als Inlandshafen für Bargetransporte kenntlich zu machen, aktivieren Sie die Checkbox 'Inlandport'. Das ist notwendig, damit das Routing entsprechend zwischen See- und Barge unterscheiden kann.

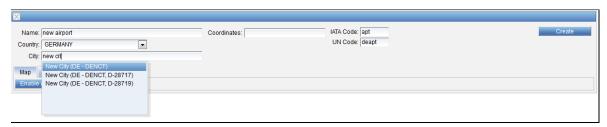
4.6 AIRPORTS

Dieser Reiter beinhaltet alle Flughäfen, die im System verfügbar sind. Innerhalb des Flughafens sind weitere zugehörige Orte (z.B. Terminals) aufgelistet.

Locations > Airports

Klicken Sie New, um einen neuen Flughafen anzulegen.

Tragen Sie für den Flughafen **Name**, **Country**, **City**, den **IATA Code** und **UN Location Code** ein. Speichern Sie mit **Create**.



Locations > Neuer Flughafen

Um Terminals zum Flughafen hinzuzufügen, wechseln Sie zum *Terminals* Reiter und geben Sie den Flughafen in den Stammdaten des jeweiligen Terminals an (siehe Kapitel <u>Terminals</u>).

4.6.1 Hubs/ Airports für Nachtsprung

Per Setting **incl. Hubs** werden im Umkreis eines Flughafens auch Roadstrecken zu einem anderen Flughafen zugelassen.

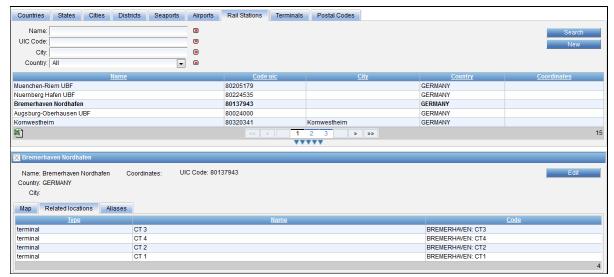
Die HUB-Airports sind diejenigen, über die der "echte" Flug durchgeführt wird.

Über alle anderen (möglichen Airports im Umkreis) kann dann die Umfuhr zu diesen HUBs erfolgen.

4.7 RAIL STATIONS

Dieser Reiter zeigt alle Bahnhöfe, die in den STAMMDATEN zur Verfügung stehen. Innerhalb der Bahnhöfe sind weitere zugehörige Orte (z.B. Terminals) aufgelistet.

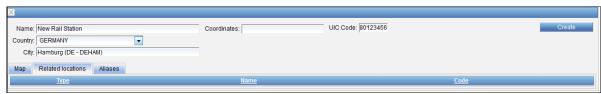




Locations > Rail Stations

Klicken Sie **New**, um einen neuen Bahnhof anzulegen.

Speichern Sie mit **Create**, nachdem Sie die nötigen Daten eingegeben haben.



Locations > Neuer Bahnhof

Sie haben die Möglichkeit, Terminals zum Bahnhof entweder auf dem *Terminal* Reiter (siehe Kapitel <u>Terminals</u>) oder innerhalb des Bahnhofes auf dem *Related locations* Reiter hinzuzufügen.

Klicken Sie zunächst auf Edit, dann auf Add.



Locations > Terminals zum Bahnhof hinzufügen

Ein neues Fenster öffnet sich. Geben Sie den Namen des Terminals ein, das Sie hinzufügen möchten. Aktivieren Sie die Checkbox und klicken Sie **OK**, um das gewählte Terminal zum Bahnhof hinzuzufügen.

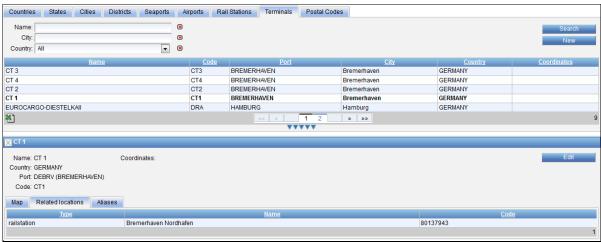


Locations > Terminal auswählen

Speichern Sie die Stammdaten mit Save.

4.8 TERMINALS

Dieser Reiter beinhaltet alle Terminals, die in den STAMMDATEN zur Verfügung stehen. Innerhalb des Terminals sind weitere zugehörige Orte aufgelistet (z.B. Bahnhöfe).



Locations > Terminals

Klicken Sie **New**, um ein neues Terminal anzulegen.

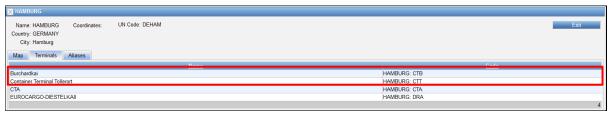
Nachdem Sie die nötigen Daten angegeben haben, speichern Sie mit **Create**. Geben Sie entweder den UN Location Code (5 Zeichen) für einen Seehafen oder den IATA Code (3 Zeichen) für einen Flughafen an.





Locations > Neues Terminal

Nachdem Sie den Port eingegeben und das Terminal erstellt haben, befindet sich das Terminal im Seehafen (auf dem *Seaport* Reiter) oder im Flughafen (auf dem *Airport* Reiter).



Locations > Terminals im Seehafen - Seaport Reiter

Um Bahnhöfe zu Terminals hinzuzufügen, wechseln Sie zum *Related locations* Reiter und klicken Sie auf **Add**.



Locations > Bahnhöfe zu Terminals hinzufügen

Ein neues Fenster öffnet sich. Geben Sie den Namen des Bahnhofes ein, den Sie hinzufügen möchten. Aktivieren Sie die Checkbox und klicken Sie **OK** um Ihren gewählten Bahnhof zum Terminal hinzuzufügen.



Locations > Bahnhof auswählen

Bitte speichern Sie Ihre Stammdaten mit Save.

4.9 POSTAL CODES

Dieser Reiter zeigt alle Postleitzahlen an, die im System zur Verfügung stehen. Falls Sie Bezirke benutzen, müssen die Postleitzahlen im System vorhanden sein, damit die Bezirke hinzugefügt werden können (um die Bezirke konkret festzulegen).



Sie haben außerdem die Möglichkeit, lediglich mit Postleitzahlen zu arbeiten. Postleitzahlen müssen nicht zwingend in Verbindung mit Bezirken benutzt werden.



Locations > Postal Codes

Klicken Sie New, um eine neue Postleitzahl anzulegen.

Füllen Sie dann Name, Country, Coordinates und Postal Code.

Speichern Sie Ihren Eintrag mit Create.



Locations > Neue Postleitzahl

4.10 ALIASES

Innerhalb der folgenden Orte besteht die Möglichkeit, Aliasnamen anzugeben:

- Länder
- Bundesländer
- Städte
- Bezirke
- Seehäfen
- Flughäfen
- Bahnhöfe
- Terminals

z.B. Ort: Stadt: Frankfurt am Main = Frankfurt a.M.

Falls für den Aliasnamen keine Company angegeben ist, kann dieser für die Ratensuche und den Upload von Kontrakten für alle Transportunternehmen genutzt werden.

Wenn der Aliasname in Verbindung mit einer Company angelegt ist, kann dieser nur für den Upload von Kontrakten für dieses Unternehmen genutzt werden.

Um einen neuen Aliasnamen anzulegen, wechseln Sie zum *Aliases* Reiter und klicken Sie auf **Add**.



Locations > Alias hinzufügen



Ein neues Fenster öffnet sich. Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, können Sie die Company wählen, wenn der Alias nur für dieses Unternehmen genutzt werden soll.



Locations > Alias eingeben und Unternehmen auswählen

Mit Save können Sie Ihre Angaben speichern.



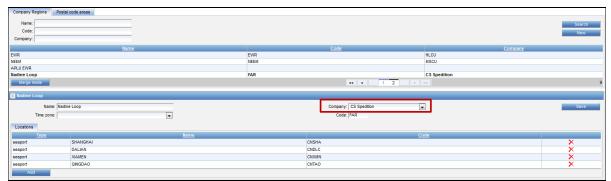
5 REGIONS

Dieser Tab zeigt alle Regionen an, die entweder für den *System Owner* oder dem Carrier zur Verfügung stehen. Flughäfen, Seehäfen, Städte, Länder, Bezirke, Postleitzahlen, Bundesländer und Terminals können zu einer Region hinzugefügt werden.

5.1 System Owner Regions

Es besteht die Möglichkeit, gesondert für den *System Owner* Regionen anzulegen. Diese werden dann nur in der Ratensuche genutzt. Falls verfügbar, werden Raten für alle Orte (z.B. Seehafen, Flughafen) der gewählten Region angezeigt.

Das Unternehmen, das die Region benutzt, muss im Feld **Company** (= *System Owner*) eingetragen sein.



Regions > Company Regions

5.2 CARRIER REGIONS

Für jeden Carrier müssen Regionen einzeln eingetragen werden. Die Orte (z.B. Stadt, Seehafen, Flughafen) werden in der Region festgelegt.

Diese Regionen werden nur in den Kontrakten benutzt. Um diese Art von Raten zu finden, geben Sie in der Ratensuche den benannten POL, nicht die Carrier Region ein.



Regions > Carrier Regions



5.3 REGION ANLEGEN

Klicken Sie **New**, um eine neue Region anzulegen. Nachdem Sie den **Namen** eingegeben und das Unternehmen über das Dropdown Menü **Company** ausgewählt haben, können Sie den **Code** eingeben. Bestätigen Sie mit **Create**.



Region anlegen > Daten angeben

Mit Add wird ein neues Fenster geöffnet, wo die Orte zur Region ausgewählt werden können.



Region anlegen > Orte hinzufügen

Nachdem Sie den **Namen** eingegeben und den Typ des Ortes aus dem Dropdown Menü **Type** ausgewählt haben, können Sie die Suche mit **Search** starten.



Region anlegen > Suchmaske

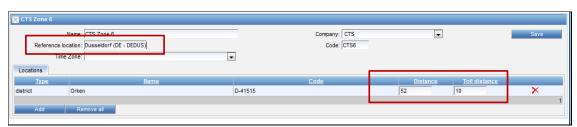
Die Location kann entweder durch Aktivieren der jeweiligen Checkbox oder durch Klicken von **Select All** (falls alle Ergebnisse gewählt werden sollen) gewählt werden.



Region anlegen > Orte auswählen

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.

Um *Distance* und *Toll Distance* an einer Region zu hinterlegen, muss das Feld *Reference location* gefüllt sein.



Region anlegen > Distance/Toll distance

Für die Einrichtung der Stammdaten Settings siehe Kapitel <u>Distance Defaults</u>. Sobald alle Orte zur Region hinzugefügt sind, bestätigen Sie bitte mit **Save**.



5.3.1 POSTAL CODE REGIONS

Es gibt zwei Möglichkeiten, Postleitzahlen anzulegen. Dies hängt von Ihrer Benutzung des Systems ab

Möglichkeit 1: Sie arbeiten nur mit Postleitzahlen.

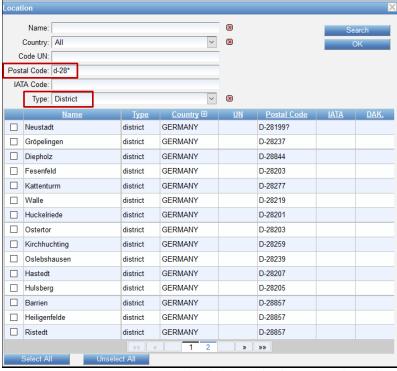
Mit **Add** öffnet sich ein neues Fenster, in dem der Typ **Postal Code** gewählt und die Postleitzahl eingegeben werden kann. Der Stern * kann als Platzhalter benutzt werden. Sie können entweder einzelne oder alle Postleitzahlen wählen (letzteres mit **Select All**).



Regions > Region mit Postleitzahl anlegen

Möglichkeit 2: Sie arbeiten mit Ortsteilen/ Bezirken (Districts) in Verbindung mit Postleitzahlen.

Ein neues Fenster öffnet sich. Hier kann der Typ **District** gewählt und die Postleitzahl eingegeben werden. Der Stern * kann als Platzhalter benutzt werden. So werden alle Bezirke mit der gewählten Postleitzahl in Verbindung gebracht. Sie können entweder einzelne oder alle Bezirke auswählen (letzteres mit **Select All**).



Regions > Regionen mit Postleitzahlen in Verbindung zu Bezirken anlegen



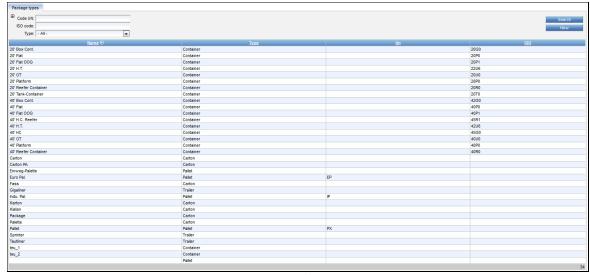
6 MEASUREMENTS

Alle benötigten Measurements werden bis auf eine Ausnahme mit Auslieferung des Systems zur Verfügung gestellt.



7 PACKAGE

Dieser Reiter zeigt alle zur Verfügung stehenden Verpackungsarten.

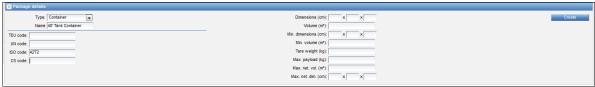


Package types

Um eine neue Verpackungsart anzulegen, klicken Sie New.

Wählen Sie den **Typ** und geben Sie den **Namen** ein. Im Fall von Containern geben Sie bitte den **ISO Code** an und für Kartons oder Paletten den **UN Code**. Bitte füllen Sie die Felder **TEU Code** und **CS Code** nicht aus.

Speichern Sie Ihre Angaben mit Create.



Neue Verpackungsart > Package details

Für Container muss die Anzahl der TEU eingegeben werden. Wechseln Sie zum *Common Types* Reiter, wählen Sie die richtige *TEU Klasse* für den Container (1 oder 2) und klicken Sie auf **Add**. Bestätigen Sie mit **Save**.

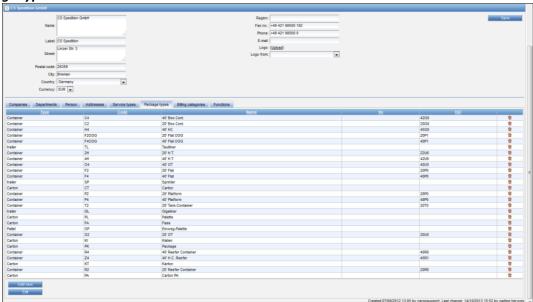


neue Verpackungsart > TEU Klasse hinzufügen

Die neue Verpackungsart muss nun mit dem *System Owner* in Verbindung gebracht werden. Diese Verbindung ist für die Benutzung dieser Verpackungsart notwendig.



Suchen Sie die Adresse des *System Owners* unter STAMMDATEN > COMPANY. Wechseln Sie zum *Package types* Reiter und wählen Sie **Add new**.



Neue Verpackungsart > Zu System Owner hinzufügen

Ein neues Fenster öffnet sich. Setzen Sie einen Hacken bei der neuen Verpackungsart und bestätigen Sie mit **OK**. Es besteht die Möglichkeit, mehr als eine Verpackungsart auszuwählen.



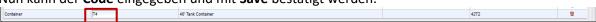
Neue Verpackungsart > Auswahl

Klicken Sie auf Edit.



Neue Verpackungsart > Code zum System Owner hinzufügen

Nun kann der Code eingegeben und mit Save bestätigt werden.



Neue Verpackungsart > Code



7.1 PACKAGE TYPE GROUPS

Package Types können in Gruppen zusammengefasst, und in der Kontrakterfassung sowie in der Ratensuche genutzt zu werden.

Um eine neue Gruppe zu erfassen gehen Sie zunächst vor wie in Kapitel <u>Package</u> beschrieben. Der ISO Code für Container bzw. UN Code für alle anderen Verpackungsarten ist frei wählbar. In diesem Fall haben wir für unsere 20' Container Gruppe den ISO Code 20xx gewählt.

Auf dem Reiter Special Types fügen Sie über den Butto 'Add' die zur Gruppe gehörenden Verpackungsarten hinzu und Speichern den Datensatz mit den Button 'Save'.



Package Type Groups



8 BILLING CATEGORIES

8.1 BILLING CATEGORIES

Die Billing Categories (Abrechnugsarten) werden gebraucht, um Kosten in einem Kontrakt festzulegen. Dieser Reiter zeigt alle im System verfügbaren Billing Categories - je nach:

• MOT (Mode of Transport):

Air

Road

Sea

Barge

Rail

Type:

Rate

Surcharge

Sideletter

8.1.1 Type Rate

Der Typ **Rate** bestimmt lediglich die Basisrate. Die Billing Category für die **Rate** ist immer BASIS. Bitte geben Sie keine weiteren Billing Categoryen für die Basisfracht an.

Die einzige Ausnahme:

Seefracht: Die Billing Category LUMPSUM steht für Door-To-Door Transporte zur Verfügung.

Wenn Sie TMS benutzen, müssen diese Codes in den TMS Stammdaten aufgenommen sein.



Billing categories > Basisraten

8.1.2 Type Surcharge

Der Typ **Surcharge** bestimmt die Zuschläge für die Basisfracht. Es ist Ihre Entscheidung, welche Art von Gebühren als Zuschläge eingestuft wird.



Billing categories > Surchage



8.1.3 Type Sideletter

Der Typ **Sideletter** bestimmt die Zusatzkosten für den Transport. Es ist Ihre Entscheidung, welche Art von Gebühren als Zusatzvereinbarung eingestuft wird.



Billing categories > Sideletter

Die Berechnung der Sideletters in der Ratensuche erfolgt über das Feld **Default (Rate Search).**Dies kann hier vorbelegt werden. Ob ein Sideletter als Suchkriterium auswählbar sein soll, regelt die Checkbox **Available as search field.**

Schaltfläche	Funktion
leer	Sideletter wird angezeigt, aber nicht berechnet. Es erscheint ein Warndreieck in der Übersicht des Suchergebnisses. Es muss manuell angegeben werden, ob berechnet werden soll.
Required	Sideletter wird berechnet. Falls im Kontrakt nicht vorhanden, wird dieser auch nicht gefunden!
not Required	Sideletter wird nicht berechnet und nicht angezeigt
Optional	Sideletter wird - sofern vorhanden - angezeigt und berechnet

Die Vorbelegung bei Auslieferung ist 'Optional'.

8.1.3.1 ONCE PER SITE

Ein Sideletter, welcher als **Once per site** gekennzeichnet ist, führt zur Splittung des Suchergebnisses, wenn dieser an mehreren Locations angewendet werden könnte.

Das bedeutet, dieser Sideletter wird pro Suchergebnis nur noch einmal auf Origin bzw. nur noch einmal auf Destination angewandt.

Es wird dabei auf den Code des Sideletters geschaut, also z.B. **X-Ray** für Road und **X-Ray** für Air würden als eine Sideletter-Art behandelt werden.

Es ist zu beachten, dass aktuell nur Sideletters gefunden werden, die denselben MOT beinhalten wie die nachfolgende Strecke. Eine andere Lösung folgt mit dem nachfolgenden Release!



8.1.4 NEUE BILLING CATEGORY ERSTELLEN

Klicken Sie New, um eine neue Billing Category zu erstellen.

Geben Sie den **Text** ein = Bezeichnung der Billing Category. Wählen Sie außerdem **MOT** und **Type** aus dem Dropdown Menü. Für das **Leg** muss immer *MainCarriage* benutzt werden. Geben Sie **Reference** und **Description** an. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **Create**.

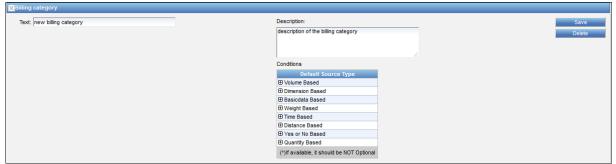


New Billing Category > Daten

Wenn die Bezeichnung eingetragen ist, zeigt das System die Referenz und die Beschreibung, sobald ein Kontrakt erstellt wird. Falls die Bezeichnung ungefüllt ist und der Text im System vorhanden ist, wird das System die Referenz und den Text anzeigen, wenn ein Kontrakt erstellt wird. Falls Bezeichnung und Text leer sind, wird lediglich die Referenz angezeigt, wenn ein Kontrakt erstellt wird.

Wurde eine Billing Category angelegt und gespeichert, so können die Einträge in den Feldern *Leg*, *MOT* und *Type* nicht mehr verändert werden.

Wählen Sie Ihre **Conditions** (im nächsten Kapitel näher erläutert) und speichern Sie Ihre Auswahl mit **Save**.



New Billing Category > Konditionen einer Billing Category

8.2 CONDITION TYPES

Diverse Bedingungen können zu den Billing Categories hinzugefügt werden:

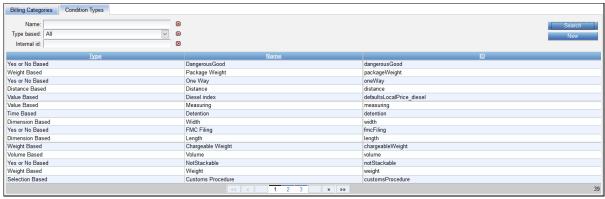
- Volume Based
- Dimension Based
- Basicdata Based
- Weight Based
- Time Based
- Distance Based
- Yes or No Based



- Quantity Based
- Value Based
- Selection Based

Diese Bedingungen sind für die Erstellung von Kontrakten mit Sonderkonditionen und die Ratensuche notwendig.

Der *Condition Types* Reiter zeigt alle im System vorhandenen Bedingungen an.



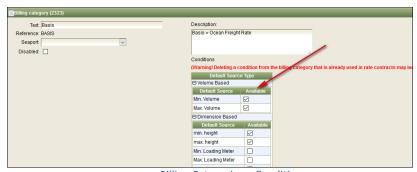
Condition Types

Die Bedingung *Yes or No Based* enthält eine Dropdown Liste in der Kontrakterstellung und Ratensuche.

Alle anderen Bedingungen enthalten ein zusätzliches Feld, um weitere Daten für die Suche und die Kontrakterstellung anzugeben.

8.2.1 CHECKBOXEN: AVAILABLE

• Die Checkbox **Available** wird weiterhin genutzt, um Konditionsfelder im Kontrakt anzuzeigen und nutzen zu können.

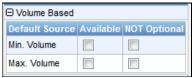


Billing Categories > Conditions

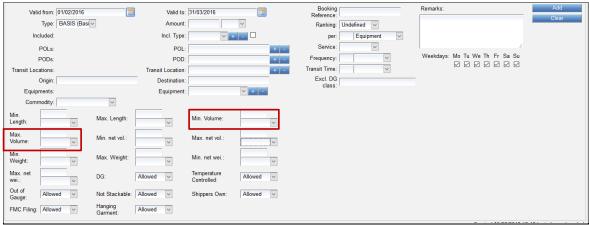


8.2.2 VOLUME BASED

Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die vom Volumen abhängen und daher ein Feld zur Angabe eines Wertes im Kontrakt zur Verfügung stellen.



Conditions > Volume Based



Conditions > Volume Based im Kontrakt

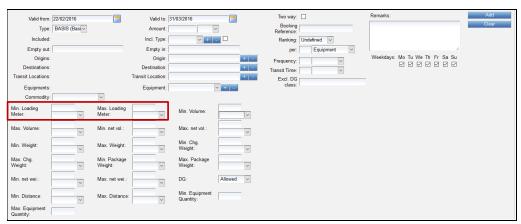
8.2.3 DIMENSION BASED

Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die auf Maßen basieren und daher ein Feld zur Angabe eines Wertes im Kontrakt zur Verfügung stellen.



Conditions > Dimension Based





Conditions > Dimension Based im Kontrakt

8.2.4 BASIC DATA BASED

Diese Bedingung ist für die Stammdaten von Raten/Zuschlägen/Zusatzvereinbarungen. In den Kontrakten steht ein Dropdown-Menü zum Auswählen der Details zur Verfügung.

Hierbei handelt es sich um die standardmäßigen Bedingungen, die im System benötigt werden. Es ist nicht nötig, Bedingungen dieses Typs hinzuzufügen, da auch andere Bedingungstypen benutzt werden können.



Conditions > Basicdata Based



Conditions > Basic Data im Kontrakt

Werden die Abrechnungsarten aus den TMS-Stammdaten exportiert, sind die Conditions **Origin** und **Destination** automatisch als *available* angehakt.



8.2.5 WEIGHT BASED

Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die auf Gewichten basieren, und daher ein Feld für die Angabe eines Wertes im Kontrakt zur Verfügung stellen.



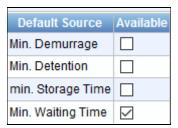
Conditions > Weight Based



Conditions > Weight Based im Kontrakt

8.2.6 TIME BASED

Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die auf Zeiten basieren, und daher ein Feld zur Angabe eines Wertes im Kontrakt zur Verfügung stellen.



Conditions > Time Based

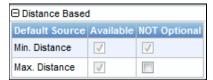


Conditions > Time Based im Kontrakt

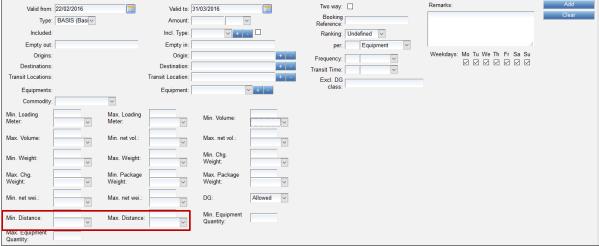


8.2.7 DISTANCE BASED

Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die auf Distanzen basieren, und daher ein Feld zur Angabe eines Wertes im Kontrakt zur Verfügung stellen.



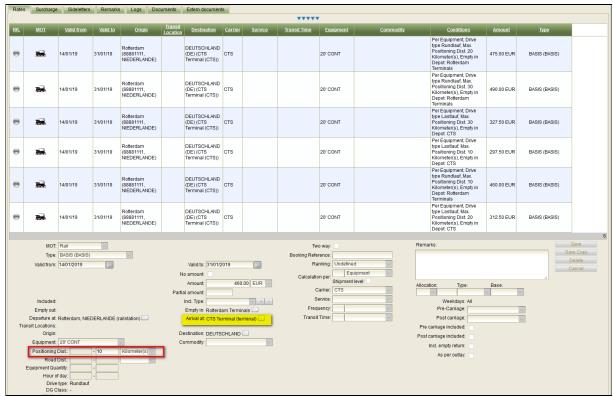
Conditions > Distance Based



Conditions > Distance Based im Kontrakt

8.2.7.1 Positioning Distance

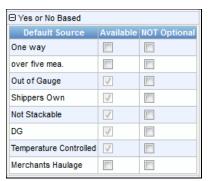
Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die auf Distanzen im Umreis eines Depots basieren und daher ein Feld zur Angabe eines Wertes im Kontrakt zur Verfügung stellen.



Positioning Distance im Kontrakt

8.2.8 YES OR NO BASED

Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die auf weiteren Details basieren, die entweder zutreffen können oder nicht. Aufgrund dessen gibt es ein Dropdown Menü, um zwischen [Only/No/Allowed] auszuwählen.



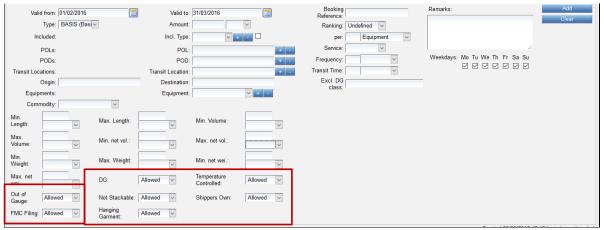
Conditions > Yes or No Based

Zwischen den folgenden Möglichkeiten kann in Kontrakten und der Ratensuche ausgewählt werden:

Allowed bedeutet, dass der Betrag für beide Transporttypen gilt:
 die, die der Bedingung entsprechen, und die, die ihr nicht entsprechen
 z.B. DG allowed = Rate/Zuschlag/Zusatzvereinbarung gilt sowie für Gefahrgut
 als auch für Nicht-Gefahrgut.



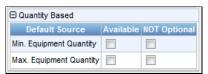
- No bedeutet, dass der Betrag nicht für Transporte gilt, die nicht der Bedingung entsprechen. Z.B. Bedingung DG No = Rate/Zuschlag/Zusatzvereinbarung gilt nicht für Nicht-Gefahrgut.
- Only bedeutet, dass der Betrag lediglich für diese Bedingung gilt
 z.B. Bedingung DG only = Rate/Zuschlag/Zusatzvereinbarung gilt nur für Gefahrgut



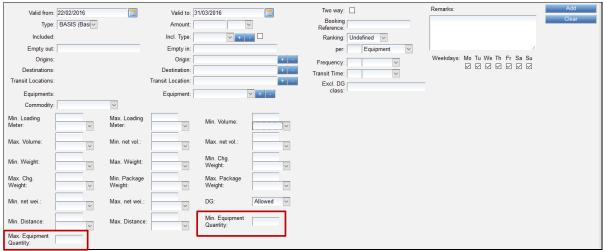
Conditions: Yes/No Based im Kontrakt

8.2.9 QUANTITY BASED

Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die auf Mengen basieren und daher ein Feld zur Angabe eines Wertes im Kontrakt zur Verfügung stellen.



Conditions > Quantity Based



Conditions > Quantity Based im Kontrakt



8.2.10 VALUE BASED

Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die auf weiteren Werten basieren (die Sie selbst festlegen) und daher ein Feld zur Angabe eines Wertes im Kontrakt zur Verfügung stellen.



Conditions > Value Based



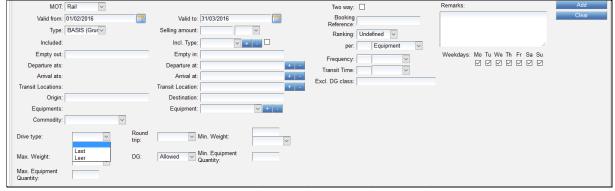
Conditions > Value Based im Kontrakt

8.2.11 SELECTION BASED

Diese Bedingung ist für Raten/Zuschläge/Zusatzvereinbarungen, die auf weiteren Daten basieren (die Sie selbst festlegen) und daher ein Dropdown Menü für die Auswahl zur Verfügung stellen.

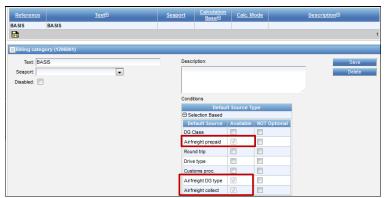


Conditions > Selection Based



Conditions > Selection Based im Kontrakt

Für Luftfrachtraten BASIS klicken Sie die *Selection based* Konditionen **prepaid/collect/Airfreight DG type** an. Die Konditionen sind für den korrekten Upload der eRateSheets notwendig.

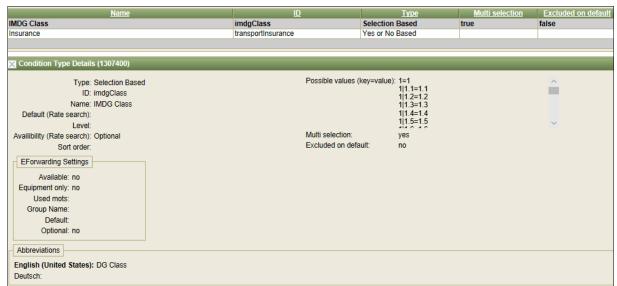


Conditions > Selection Based: Luftfracht

Die Werte *prepaid/collect* der Frachtraten und die Gefahrguttypen *PAX/CAO/No* werden dann mit dem Upload der eRateSheets in das System importiert. Die Kondition **Airfreight DG type** muss in allen für Gefahrgut geltenden Surcharges und Sideletters aktiviert sein.

8.2.11.1 MEHRFACHAUSWAHL

Selection Based Conditions können in den Stammdaten (Conditions) mit der Checkbox **Multi Selection** als Mehrfachauswahl festgelegt werden. MultiSelection-Werte können im Kontrakt als inkludierte oder exkludierte Werte markiert werden. Zusätzlich kann die Condition hier auch per Default auf exclude festgelegt werden: Checkbox **Excluded on default**.



Conditions: Mehrfachauswahl

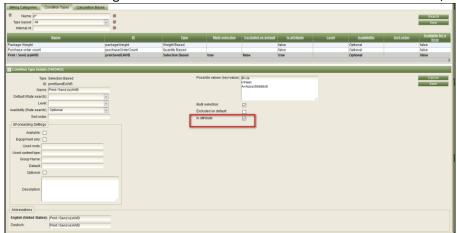
An der Oberfläche und in den Excel-Sheets werden die Werte kommasepariert angezeigt.

Beim Export / Import per RateSheetImporter werden die MultiSelectionBased Conditions nun mit zwei Spalten abgebildet. Eine Spalte names "<CONDITION NAME>" mit den komma-separiert Condition-Werten, und eine weitere Spalte namens "EXCLUDE <CONDITION NAME>" um anzuzeigen, ob die Condition-Werte, als included oder excluded gelten sollen (YES = excluded / NO = included). Im Fall, dass die Spalte namens "EXCLUDE <CONDITION NAME>" nicht im RateSheet enthalten ist, werden die Condition-Werte als 'included' (also EXCLUDE = NO) angesehen, um bisherigen Kontrakte zu unterstützen.



8.2.11.2 ATTRIBUT

Conditions können als Attribut gekennzeichnet werden. Setzen Sie dazu die Checkbox ,Is attrubute'.



Billing Categories > Conditions > Selection based condition als Attribut

Eine so gekennzeichnete Rate wird trotzdem zur Preisberechnung hinzugezogen, auch ohne daß die Condition in der Suche explizit angegeben werden muss.

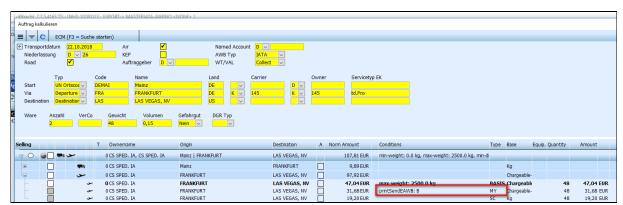
Beispiel print/send eAWB: ja, Nein, Ausschließlich.

Im ECM kann eine Rate abweichend vom (TMS) Standard gekennzeichnet werden.



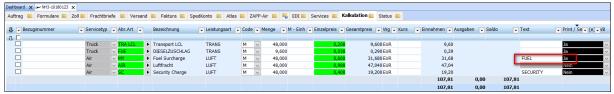
Kontrakte > Selection based Condition als Attribut





TMS Auftrag > Kalkulationsreiter > Suchergebnis

In diesem Fall wird das Attribut auch in den Kalkulationsreiter übernommen.



TMS Auftrag > Kalkulationsreiter

8.2.12 NEUE CONDITION ANLEGEN

Eine neue Kondition kann mithilfe von New erstellt werden.

Wählen Sie einen Typ außer **Basic Data Based** und **Selection Based**. Normalerweise werden keine weiteren **Basic Data Based** Bedingungen oder die unten erwähnten **Selection Based** Bedingungen benötigt. Bei Bedarf kontaktieren Sie und bitte!

Geben Sie die ID und einen Namen an. Erstellen Sie die ID gemäß dem Namen der neuen Bedingung. Die ID muss ohne Leerzeichen und nur mit Kleinbuchstaben erstellt werden. Großbuchstaben können nur am Anfang eines neuen Wortes benutzt werden.

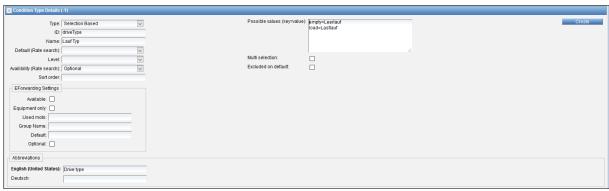
z.B. Name = Dangerous Goods ID = dangerousGoods
Container Rent Time containerRentTime



Conditions > Condition Type Details



Wenn Selection Based Bedingungen erstellt werden, haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Daten einzugeben, um sie im Kontrakt über ein Dropdown Menü auszuwählen.



Conditions > Condition Type Details - Selection Based



Folgende Felder stehen zusätzlich zur Verfügung:

	Lie La Caragang.			
Default (Rate Search)	Hier kann ein Wert hinterlegt werden, der bei neuen Suchen immer			
	zur Anwendung kommt, sofern er nicht manuell geändert wird. Bei			
	Yes/No Conditions kann das z.B. die Vorbelegung ,No' sein.			
Level *	Steuert, wo dieses Suchkriterium auswählbar ist bzw. ausgewertet			
	wird: Colli (Suchkriterium auf Leg-Ebene) oder Shipment (Globales			
	Suchkriterium). Wird nichts angegeben, gilt im Hintergrund Colli.			
Availability (Rate Search) *	Der Defaultwert ist ,Optional'.			
	Optional: Das Kriterium kann zusätzlich zur Suche hinzugefügt			
	werden.			
	Hidden: Das Suchkriterium ist über die Oberfläche nicht			
	auswählbar, kommt aber in der Suche zur Anwendung			
	Shown: Das Kriterium wird immer in der Suchmaske angezeigt.			
	Shown, but optional for additional legs: Das Kriterium wird			
	angezeigt, und gilt auch für über Add leg hinzugefügte Strecken,			
	ohne das es erneut für zusätzliche Strecken angegeben werden			
	muss. Trotzdem können hierfür für weitere Strecken abweichende			
	Werte angegeben werden. Z.B.: Gefahrgut. Sofern nicht anders			
	angegeben, gilt es für alle Strecken. Trotzdem ist die Suche für			
	Strecke Road = kein Gefahrgut und Strecke See = Gefahrgut			
	möglich.			
Sort Order	Numerische Eingabe.			
	Ermöglicht die Festlegung der Reihenfolge, in der die Suchkriterien			
	angezeigt werden. Hier empfiehl sich die Angabe der Zahlenwerte			
	z.B. in 10er Schritten, damit ggf. nachträglich weitere Kriterien			
	dazwischen geschoben werden können.			
Default Unit	Legt die Maßeinheit fest, die standardmäßig vorbelegt wird.			
	Nur auswählbar für Time-, Distance-, Volume- und weight-based			
	conditions.			
EForwarding Settings	Betrifft das Modus eForwarding und wird separat Dokumentiert			
Abbreviations:	Name der Condition in der Billing Catergory.			
Minimum English/ Deutsch	Die englischen Einträge sind Pflicht, die deutschen optional			
Maximum English/ Deutsch				

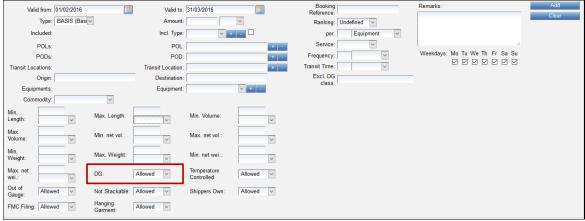
Bestätigen Sie Ihren Eintrag mit Create.

Die Kondition ist nun in der Billing Category verfügbar und die Checkbox kann aktiviert werden. Sobald die Checkbox aktiviert ist, ist die Bedingung außerdem in den Kontrakten und der Ratensuche verfügbar.





Conditions > Billing Category



Conditions > Billing Category im Kontrakt



Conditions > Neue Bedingung in der Ratensuche



* Die Sichtbarkeit der Suchparameter ist abhängig von den Feldern Availability und Level. Die folgende Tabelle stellt diese Abhängigkeiten dar:

		Level		
		Colli	Shipment	kein Wert
Availability	Hidden	nicht angezeigt	nicht angezeigt	nicht angezeigt
	Optional	Leg (hinzufügbar)	Global (angezeigt)	Leg (hinzufügbar)
	Shown	Leg (angezeigt)	Global (angezeigt)	Leg (angezeigt)
	Shown, but optional for additional legs	Leg (im 1. Leg angezeigt, sonst hinzufügbar)	Global (angezeigt)	Leg (im 1. Leg angezeigt, sonst hinzufügbar)

8.3 CALCULATION BASES

Mit den neuen Calculation Bases wird die Berechnung der Raten individuell einstellbar. Vorhandene Calculation Bases (Preis per...) wurden als Standard in das neue Programm übernommen.

Folgende Attribute können festgelegt werden:

Name	der angezeigte Name (zB in der Ratenübersicht im Kontrakt)		
Key	der eindeutige Key, der verwendet wird, um zB beim Upload die		
	Calculation Base anzugeben		
Aktiv	Calculation Base steht in der Erfassung zur Auswahl		
Set as Default/Default	Diese Calculation Base als Standard-Auswahl bei der Erfassung		
	verwenden (es kann immer nur ein Eintrag Default sein)		
Basis	Berechnungsgrundlage		
Condition	hier stehen die verfügbaren Condition Types zur Auswahl z.B. Weight,		
	ChargeableWeight,		
	Distance, RoadDistance		
Unit	Einheiten für Zeiten, Maße, Gewichte und Entfernung		
Step	Bestimmt, in welchen Schritten der Faktor berechnet wird, (z.B. 0.5 für		
	Halb-Kilogramm Schritte)		
Scale	Ja oder Nein*		
Ratio	ersetzt Freight Ratio A/B/C im Kontrakt**		
Position	bestimmt die Reihenfolge im Auswahlfeld bei der Erfassung, bei gleicher		
	Positionsnummer entscheidet der Name alphabetisch		



Calculation Base Einträge können nur gelöscht werden, wenn sie in keiner Rate verwendet werden!

Up-/Download:

Beim Download wird ein neues Sheet erzeugt, auf dem alle verfügbaren Calculation Bases aufgelistet werden.

Der Key, der verwendet werden soll, muss wie bisher in das Feld 'Rule Packing' eingetragen werden

Rechte:

page_billingcategories_calculationBases -> Anzeigen der Seite calculationBase_edit -> Ermöglicht das ändern von allen (auch Auslieferungs-) Calculation Bases calculationBase_new -> Ermöglicht das anlegen und ändern neuer Calculation Bases

*Raten per Scale =Grundrate + Additional

z.B. Zollabfertigung inkl. 3 Positionen, zzgl. Preis für jede weitere: Der Preis pro Zollabfertigung ist immer EUR 45,- inkl. drei Zollpositionen (Grundrate per Shipment/ oder Equipment), zzgl. EUR 5,00 für jede weitere Zollposition (Additional = Scale).

Time Based Conditions müssen in jedem Fall per Scale angelegt werden, damit die Berechnung der freien Zeit funktioniert!

**Mit den neuen Calculation Bases entfällt die Erfassung des Ratio ABC (für Seefrachten inkl. Vor-/ Nachlauf mit unterschiedlichem Ratio) aus den Kopfdaten des Kontrakts.

Hier muss eingestellt werden, ob die Basis das Volumen oder das Gewicht ist.

Beispiel:

Sendung 4840 kg - 5.200 cbm Ratio 250 kg = 1 cbm

Basis Volumen: 4840[*1]/250= 19.36 FRT

Basis Gewicht: 5.200*250[/1] = 1.300, also 4.840 FRT, weil höher

Im Kontrakt selbst, wird dann die Calculation Base als Berechnungsgrundlage (Calculation per)

ausgewählt z.B. FRT Ratio 333kg.



9 CURRENCIES

Diese STAMMDATEN bestehen aus den zwei Reitern Currencies und Exchange Rates.

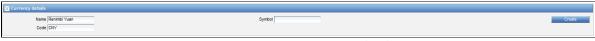
9.1 CURRENCIES

Dieser Reiter zeigt alle im System verfügbaren Währungen.



Currencies

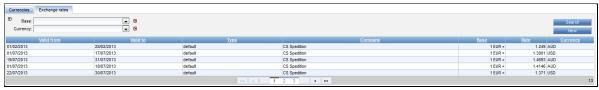
Eine neue Währung kann mithilfe von **New** erstellt werden. Geben Sie den **Namen** und den **Code** an und bestätigen Sie mit **Create**.



Currencies > Currency details

9.2 EXCHANGE RATES

Dieser Reiter zeigt alle im System verfügbaren, gültigen Währungskurse an.



Exchange rates

Neue Währungskurse können mit **New** angelegt werden.

Geben Sie das Validity from und to Datum, Company, Type (ist vorbelegt mit default), Base, Exchange rate und Currency code an und speichern Sie mit Create.



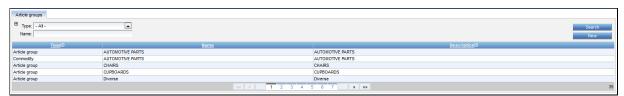
Exchange rates > Details

Falls ein *Currency Interface* mit dem System verbunden ist, besteht die Möglichkeit, Währungskurse per Klick auf **Get online rate** zu erhalten.



10 ARTICLES

Falls Ihr Kontrakt Commodities enthält, müssen sowohl die Commodities, als auch die Artikelgruppen angegeben werden. Die Commodity ist die allgemeine Bezeichnung und kann mehrere Artikelgruppen beinhalten. Dieser Reiter zeigt alle Commodities und Artikelgruppen an, die im System verfügbar sind.

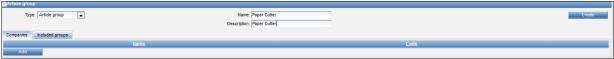


Articles > Commodity und Artikelgruppen

10.1 ARTICLE GROUP

Artikelgruppen sind notwendig, um die *Product Group* in der Ratensuche zu benutzen, um Kontrakte mit Waren zu finden.

Neue Artikelgruppen können im Bereich **Articles > Article Groups** mit **New** angelegt werden. Wählen Sie **Type** aus dem Dropdown Menü und geben Sie **Name** und **Description** an. Bestätigen Sie mit **Create**.



Articles > Artikelgruppe

Wenn Sie eine Abfrage aus dem Cargosoft TMS über den Webservice tätigen wollen, fügen Sie mit dem Button **Add** Ihre eigene Company, sowie eine Code durch Klick in das Feld **Code** hinzu.



Article Group > Companies

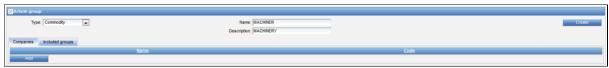
10.2 COMMODITY

In den Stammdaten müssen Commodities angegeben sein, damit diese auch in Kontrakt genutzt werden können. Ein Kontrakt kann mehrere Artikelgruppen enthalten.

Neue Commodities können mit New angelegt werden.

Wählen Sie **Type** aus dem Dropdown Menü und geben Sie **Name** und **Description** ein. Bestätigen Sie mit **Create**.





Commodity > Details

10.2.1 COMPANY HINZUFÜGEN

Commodities müssen in Verbindung zu den Companies stehen, die diese in ihren Kontrakt nutzen dürfen. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Codes (Namen) für die Ware für jeden Carrier anzugeben.

Bleiben Sie auf dem *Companies* Reiter und klicken Sie Add.



Commodity > Company hinzufügen

Ein neues Fenster öffnet sich, wo nach dem Carrier gesucht werden kann. Wählen Sie einen oder mehrere Carrier (letzteres mit **Select all**) und bestätigen Sie mit **OK**.



Commodity > Company auswählen

Falls vorhanden, können Sie den Warencode (Commodity Code) per Klick auf die Zeile des Carriers angeben. Bestätigen Sie mit **Save**.



Commodity > Companies



10.2.2 ARTIKELGRUPPEN HINZUFÜGEN

Wechseln Sie zum Reiter *Included groups*. Wählen Sie die Artikelgruppe aus dem Dropdown Menü und klicken sie **Add**.



Commodity > Artikelgruppen hinzufügen

Sobald alle benötigten Artikelgruppen eingegeben sind, können Sie mit Save bestätigen.



11 DEFAULTS

Auf dem *Configuration* Reiter können Indexe für Zuschläge und Voreinstellungen und Texte für Offerten verwaltet werden.

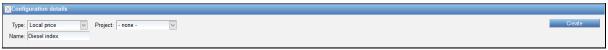
11.1 INDEXE FÜR ZUSCHLÄGE IN KONTRAKTEN

Für Zuschläge, die auf Indexen basieren (z.B. der Treibstoffzuschlag von Fuhrunternehmen, der vom Diesel Floater abhängt), muss der Index unter STAMMDATEN **Defaults** angegeben werden.

Für den Diesel Index wird eine Billing Category benötigt. Dann ist es möglich, Zuschläge basierend auf verschiedenen Diesel Floaters im Kontrakt anzugeben. Sobald die Indexe für den Diesel Floater in den STAMMDATEN angegeben sind, kann der korrekte Treibstoffzuschlag ausgerechnet werden.

11.1.1 **N**EUE INDEXE ANGEBEN

Neue Indexe können mithilfe von **New** erstellt werden. Wählen Sie den Typ **Local Price** aus dem Dropdown Menü und geben Sie den Namen ein. Bestätigen Sie mit **Create**.



Defaults > Configuration details

Mit dem Add können Indexe hinzugefügt werden.

Valid from / Valid to	Geben Sie das Datum an, wann der Diesel Index gültig sein soll. Normalerweise gilt der Index von vor zwei Monaten für den aktuellen Monat. Beispielsweise gilt der Diesel Floater von Dezember für den Treibstoffzuschlag in Februar (0129.02.2016).
Country	Feld für die Angabe des Landes.
Owner	Wählen Sie den Besitzer des Indexes aus dem Dropdown Menü (der Anbieter muss unter STAMMDATEN Companies existieren).
Туре	Wählen Sie den Typ aus dem Dropdown Menü.
Diesel Index	Feld für die Angabe des Indexes und der Währung.



Defaults > Configuration details

Speichern Sie mit Save.



11.2 QUOTATION DEFAULTS

Fügen Sie Offerten-Standardeinstellungen hinzu und geben Sie Texte für die Offerten an.

Neue Vorlagen für Offerten werden mithilfe von **New** erstellt. Wählen Sie **Type** [Quotation text] und füllen Sie **Name** mit dem voreingestellten Text.



Defaults > Vorlage erstellen

Mit Create wird der Eintrag bestätigt und gespeichert.

Auf dem *Level Default* Reiter im unteren Bereich können die Level Einstellungen gemacht werden. In einer Offerte werden die Daten von Priorität Level 1 (höchste) bis Level 4 (niedrigste) überprüft.



Defaults > Standardeinstellungen

In diesem Beispiel ist die Reihenfolge der Prioritäten die folgende:

- Level 1 = **Holder** <u>und</u> **Owner** sind aktiviert: Gültig, wenn Owner und Holder einer Offerte mit einem Eintrag übereinstimmen.
- Level 2 = **Holder** ist aktiviert: Gültig, wenn der Holder einer Offerte mit einem Eintrag übereinstimmt.
- Level 3 = **Owner** is aktiviert: Gültig, wenn der Owner einer Offerte mit einem Eintrag übereinstimmt.
- Level 4 = Weder Holder noch Owner ist aktiviert: Immer gültig.

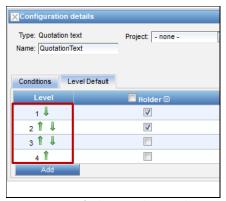
Bevor die Einstellungen gemacht werden können, müssen die **Source types** auf dem Reiter hinzugefügt werden. Bitte wählen Sie **Level, Key, Holder, Owner** aus der Dropdown Liste und klicken Sie **Add** im oberen Menü.



Defaults > Source type auswählen



Die Zeilen befinden sich unterhalb der Schaltfläche. Die Kriterien für Level 1 werden durch Aktivieren der jeweiligen Checkboxen und **Add** ausgewählt. Wiederholen Sie dies bis Level 4. Die Reihenfolge der Levels kann durch Klicken der grünen Pfeile geändert werden.



Defaults > Levels verändern

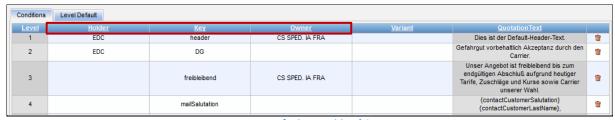
Bestätigen Sie mit **Save**. Diese Parameter sind nun als Kriterien für Ihren Standardtext verfügbar.

Wechseln Sie zum *Conditions* Reiter, füllen Sie das Feld mit dem Standardtext und wählen Sie **Add**. Es ist nun möglich, zusätzlichen Text im neuen Feld darunter einzugeben.



Defaults > Text eingeben

Angabe des **Keys** ist notwendig, damit die korrekte Verbindung zwischen Standardwerten und dem Offertenreport gebildet werden kann. **Owner** und/oder **Holder** können außerdem als zusätzliche Kriterien eingegeben werden, um den Gebrauch von Standardtext in Offerten einzuschränken.

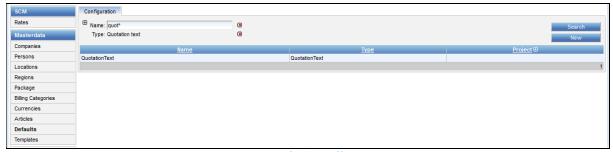


Defaults > Holder / Owner

Der Text wird in einer Offerte dargestellt, wenn **Holder** und/oder **Owner** der Offerte mit den Standard-einträgen übereinstimmen. Die Einträge können mit **Save** gespeichert werden.

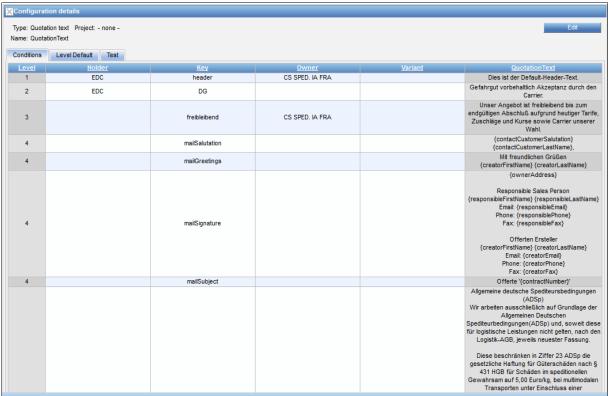
Suchen Sie Ihre Vorbelegungen in der Suchmaske, um neue Einträge zu machen oder bereits bestehende zu ändern.





Defaults > Offertentext

Die Details des Standardtextes sind im Bereich Configuration details abgebildet.



Defaults > Configuration details

Im *Edit* Modus können Einträge geändert oder gelöscht werden. Klicken Sie in das Feld, welches Sie bearbeiten möchten, um Daten zu verändern. Das Feld kann nun bearbeitet werden.

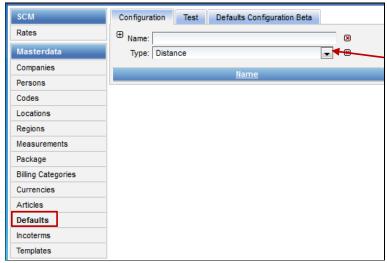


Defaults > Bearbeiten



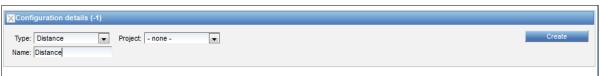
11.3 DISTANCE DEFAULTS

Für die Hinterlegung von *Distance* und *Toll distance* in **Regions** werden die folgenden Stammdateneinträge im Menu *Defaults* benötigt.



Defaults > Distance

Klicken Sie New, wählen Sie den Type [Distance] aus dem Dropdown und vergeben Sie einen Namen.



Defaults > Distance: Neuanlage

Speichern Sie mit **Create**. Wechseln Sie zum Reiter **Level Default** und fügen Sie alle auswählbaren **Source types** – bis auf Service type – hinzu.



Defaults > Distance: Level Default

Speichern Sie mit Save.

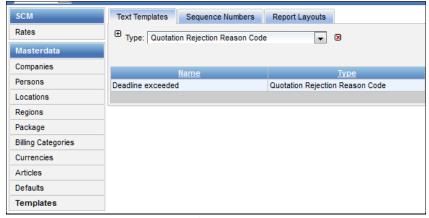


12 TEMPLATES

Im Menu Templates werden Textvorlagen und Offertnummern erstellt und verwaltet.

12.1 TEXT TEMPLATES: QUOTATION REJECTION CODES

Die Ablehnungsgründe für Offerten werden auf diesem Reiter verwaltet.



Text templates > Quotation Rejection

Für die Neuanlage klicken Sie **New** und wählen Sie den Typ *Quotation Rejection Reason Code*. Geben Sie den Ablehnungsgrund im Feld *Description* ein und tragen Sie die *Company* ein (Suggestion box).



Text templates > Quotation Rejection: New

Bestätigen Sie die Eingabe mit Create.

Die hinterlegten Ablehnungsgründe sind anschließend bei der Ablehnung von Offerten im Dropdown verfügbar:



Text templates > Quotation Rejection: Entries in Dropdown



12.2 SEQUENCE NUMBERS

Wechseln Sie zum **Sequence Numbers**-Reiter, um Ihr eigenes Format für Offertennummern zu erstellen. Ein neues Format wird mit **New** erstellt.



Sequence numbers > New

Füllen Sie für das Feld **Name** [QuotationNumber] und wählen Sie ein Unternehmen unter **Company**. Das Format der Offertennummer ist abhängig von dem in der Offerte gewählten Unternehmen. Die einzelnen Komponenten, die in dem Offertnummernformat enthalten sein sollen, werden im Feld **Key format** eingetragen.

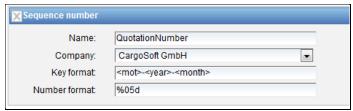
Folgende Einträge sind erlaubt:

<owner></owner>	Das Label der Company vom <i>Owner</i> wird in der Offertennummer enthalten sein.
<holder></holder>	Das Label der Company vom <i>Holder</i> wird in der Offertennummer enthalten sein.
<mot></mot>	Mode of Transport wird in der Offertennummer enthalten sein.
<year></year>	Das Jahr wird in der Offertennummer enthalten sein.
<month></month>	Der Monat wird in der Offertennummer enthalten sein.
Zusätzliche Zeichen	Es besteht die Möglichkeit, weitere zusätzliche Zeichen einzugeben, wie beispielsweise Plus (+), Minus (-), Unterstrich (_) oder Buchstaben (zum Beispiel Offerte)

Im Feld **Number format** kann das Format der laufenden Nummer eingegeben werden. Folgen Sie hierfür die Anleitung neben dem Feld.



Im folgenden Beispiel sind *Mode of Transport, Jahr* und *Monat* im Nummernformat enthalten:



Sequence number > Beispiel

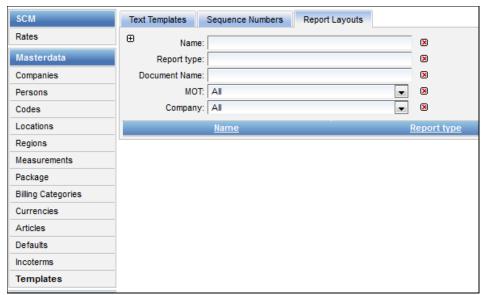
Die Offertennummer wird wie folgt generiert:



Sequence number > Beispiel Offerte

12.3 REPORT LAYOUTS

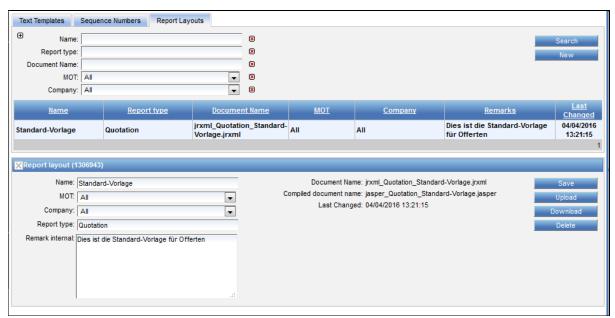
Auf diesem Reiter werden eigene Offerten-Reportlayouts hinterlegt.



Templates > Report Layouts

Es ist möglich den Standardreport für Offerten zu hinterlegen und zusätzlich eigene Offertlayouts hochzuladen, welche bei der Offerterstellung (PDF) ausgewählt werden können.





Templates > Reports Layouts: Offerte

Für die Erstellung eigener Reports und die Nutzung dieser Funktion ist die Installation einer Reportsoftware notwendig.

Unterstützt werden die Reportformate Crystal Report und iReport / Jasper.

83

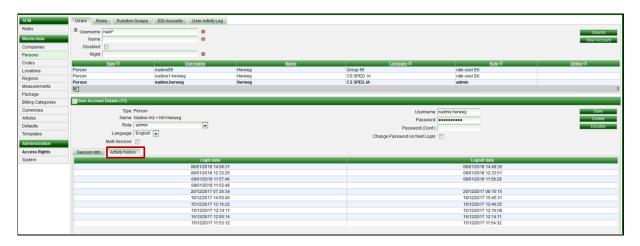


13 LOGGING DER ZUGANGSDATEN (USER ACTIVITY LOG)

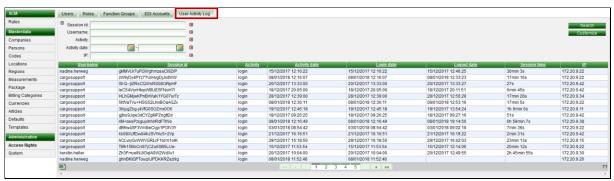
Das Activity Log wird unter Settings > other > USE_USER_ACTIVITY_HISTORY = true aktiviert.

Es gibt zwei Möglichkeiten, das User Activity Log einzusehen:

1) Anzeige unter Access Rights > Users > Reiter Activity history. Voraussetzung: Berechtigung function_user_showActivityHistory



2) Anzeige in einem separaten Reiter Access Rights > Reiter User Activity Log. Dazu gibt es diverse Berechtigungen, die in der Function group 'User Activity Log' zusammengefasst wurden. Hier kann z.B. nach User oder auch nach einem Datum gesucht werden.



Access Rights > Users > Activity History



ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Einführung > Relevante Stammdaten	6
Allgemein > Suchkriterien	7
Allgemein > Weitere Suchkriterien	7
Allgemein > Suchkriterien löschen	7
Allgemein > Suchkriterien anlegen	7
ALLGEMEIN > SUCHERGEBNIS	7
Allgemein > Datensätze mergen	8
Allgemein > Datensätze zum Mergen auswählen	8
ALLGEMEIN > MERGEN BESTÄTIGEN	8
ALLGEMEIN > MERGEN ABGESCHLOSSEN	8
COMPANIES > SYSTEM OWNER	10
System Owner > Person	10
System Owner > Neue Person anlegen	11
System Owner > Daten der neuen Person	11
System Owner > User Account hinzufügen	11
System Owner > User Account Daten	12
System Owner > Eintrag der neuen Person abschließen	12
System Owner > Package Types	13
COMPANIES > COMPANIES > SETTINGS	14
Suchergebnis > Classification	14
System Owner > Functions	15
Neue Company > Kopfdaten	15
NEUE COMPANY > SERVICE TYPES	16
Neue Company > Service Type eingeben	16
Neue Company > Service Types abschließen	16
Neue Company > Functions	17
COMPANY FUNCTIONS > DEPOTS IN DER ADRESSE DES TRANSPORTUNTERNEHMENS	18
Gruppencompany > Adresses: Depots/ Terminals hinzufügen	18
COMPANY FUNCTIONS > AIRLINE DATEN	19
Ratio	19
COMPANY FUNCTIONS > FUNCTION GSA	20
COMPANY FUNCTIONS > RELATION ZWISCHEN GSA UND AIRLINE	20
COMPANIES > COMPANIES > REFERENCE	21
COMPANIES > COMPANY ID	21
COMPANY FUNCTIONS > DIESEL INDEX PROVIDER	22
COMPANY FUNCTIONS > RELATION EINES DIESEL INDEX PROVIDERS	22
Neue Company > Relation: Other to	23
NEUE COMPANY > RELATION OTHER TO: AUSWAHL COMPANY	23
Neue Company > Relation fertigstellen	23
Neue Company > Add referenced	24
Neue Company > Reference Code hinzufügen: Adresse wählen	24
Neue Company > Reference Code eintragen	25
Neue Company > Reiter Margins	25
Margins > Erfassung Marge	25
Margins > Marge Prozentsatz	26
Margins > Prozentsatz ohne Währung	26
MARGINS > BEISPIEL FESTBETRAG MIT WÄHRUNG	27



CARGOSOFT ® ECM STAMMDATEN

Margins > Marge mit Währung	27
SHAREHOLDER > CORPORATION-ADRESSE MIT FUNKTION	28
SHAREHOLDER > SHAREHOLDER IN CORPORATION	28
SHAREHOLDER > HINZUFÜGEN VON SHAREHOLDER	28
Persons > Person im System	30
Persons > Daten	30
Persons > Employer	30
Persons > User Account hinzufügen	31
Persons > User Account	31
LOCATIONS > COUNTRIES	32
LOCATIONS > LÄNDERDATEN ANGEBEN	32
LOCATIONS > STATES	33
LOCATIONS > ENTER STATE DETAILS	33
LOCATIONS > CITIES	34
LOCATIONS > NEUE STADT	34
LOCATIONS > STADT MIT EINER POSTLEITZAHL	34
LOCATIONS > STADT MIT MEHR ALS EINER POSTLEITZAHL	35
LOCATIONS > POSTLEITZAHLEN HINZUFÜGEN	35
LOCATIONS > POSTLEITZAHL AUSWÄHLEN	35
LOCATIONS > DISTRICTS	36
LOCATIONS > BEZIRK MIT EINER POSTLEITZAHL	36
LOCATIONS > BEZIRK MIT MEHR ALS EINER POSTLEITZAHL	36
LOCATIONS > NEUER BEZIRK	37
LOCATIONS > POSTLEITZAHLEN HINZUFÜGEN	37
LOCATIONS > POSTLEITZAHL AUSWÄHLEN	37
LOCATIONS > SEAPORTS	38
LOCATIONS > NEUER SEEHAFEN	38
LOCATIONS > AIRPORTS	39
LOCATIONS > NEUER FLUGHAFEN	39
LOCATIONS > RAIL STATIONS	40
LOCATIONS > NEUER BAHNHOF	40
LOCATIONS > TERMINALS ZUM BAHNHOF HINZUFÜGEN	40
LOCATIONS > TERMINAL AUSWÄHLEN	40
LOCATIONS > TERMINALS	41
LOCATIONS > NEUES TERMINAL	42
LOCATIONS > TERMINALS IM SEEHAFEN — SEAPORT REITER	42
LOCATIONS > BAHNHÖFE ZU TERMINALS HINZUFÜGEN	42
LOCATIONS > BAHNHOF AUSWÄHLEN	42
LOCATIONS > POSTAL CODES	43
LOCATIONS > NEUE POSTLEITZAHL	43
LOCATIONS > ALIAS HINZUFÜGEN	43
LOCATIONS > ALIAS EINGEBEN UND UNTERNEHMEN AUSWÄHLEN	44
REGIONS > COMPANY REGIONS	45
REGIONS > CARRIER REGIONS	45
REGION ANLEGEN > DATEN ANGEBEN	46
REGION ANLEGEN > ORTE HINZUFÜGEN	46
REGION ANLEGEN > SUCHMASKE	46
REGION ANLEGEN > ORTE AUSWÄHLEN	46





REGION ANLEGEN > DISTANCE/TOLL DISTANCE	46
REGIONS > REGION MIT POSTLEITZAHL ANLEGEN	47
REGIONS > REGIONEN MIT POSTLEITZAHLEN IN VERBINDUNG ZU BEZIRKEN ANLEGEN	47
PACKAGE TYPES	49
NEUE VERPACKUNGSART > PACKAGE DETAILS	49
NEUE VERPACKUNGSART > TEU KLASSE HINZUFÜGEN	49
NEUE VERPACKUNGSART > ZU SYSTEM OWNER HINZUFÜGEN	50
NEUE VERPACKUNGSART > AUSWAHL	50
NEUE VERPACKUNGSART > CODE ZUM SYSTEM OWNER HINZUFÜGEN	50
NEUE VERPACKUNGSART > CODE	50
PACKAGE TYPE GROUPS	51
BILLING CATEGORIES > BASISRATEN	52
BILLING CATEGORIES > SURCHAGE	52
BILLING CATEGORIES > SIDELETTER	53
New Billing Category > Daten	54
New Billing Category > Konditionen einer Billing Category	54
CONDITION TYPES	55
BILLING CATEGORIES > CONDITIONS	55
CONDITIONS > VOLUME BASED	56
CONDITIONS > VOLUME BASED IM KONTRAKT	56
CONDITIONS > DIMENSION BASED	56
CONDITIONS > DIMENSION BASED IM KONTRAKT	57
CONDITIONS > BASICDATA BASED	57
CONDITIONS > BASIC DATA IM KONTRAKT	57
CONDITIONS > WEIGHT BASED	58
CONDITIONS > WEIGHT BASED IM KONTRAKT	58
CONDITIONS > TIME BASED	58
CONDITIONS > TIME BASED IM KONTRAKT	58
CONDITIONS > DISTANCE BASED	59
CONDITIONS > DISTANCE BASED IM KONTRAKT	59
POSITIONING DISTANCE IM KONTRAKT	60
CONDITIONS > YES OR NO BASED	60
CONDITIONS: YES/NO BASED IM KONTRAKT	61
CONDITIONS > QUANTITY BASED	61
CONDITIONS > QUANTITY BASED IM KONTRAKT	61
CONDITIONS > VALUE BASED	62
CONDITIONS > VALUE BASED IM KONTRAKT	62
CONDITIONS > SELECTION BASED	62
CONDITIONS > SELECTION BASED IM KONTRAKT	62
CONDITIONS > SELECTION BASED: LUFTFRACHT	63
CONDITIONS: MEHRFACHAUSWAHL	63
BILLING CATEGORIES > CONDITIONS > SELECTION BASED CONDITION ALS ATTRIBUT	64
KONTRAKTE > SELECTION BASED CONDITION ALS ATTRIBUT	64
TMS Auftrag > Kalkulationsreiter > Suchergebnis	65
TMS AUFTRAG > KALKULATIONSREITER	65
CONDITIONS > CONDITION TYPE DETAILS	65
CONDITIONS > CONDITION TYPE DETAILS - SELECTION BASED	66
CONDITIONS > BILLING CATEGORY	68



CARGOSOFT ® ECM STAMMDATEN

CONDITIONS > BILLING CATEGORY IM KONTRAKT	68
CONDITIONS > NEUE BEDINGUNG IN DER RATENSUCHE	68
Currencies	71
CURRENCIES > CURRENCY DETAILS	71
EXCHANGE RATES	71
EXCHANGE RATES > DETAILS	71
ARTICLES > COMMODITY UND ARTIKELGRUPPEN	72
ARTICLES > ARTIKELGRUPPE	72
ARTICLE GROUP > COMPANIES	72
COMMODITY > DETAILS	73
COMMODITY > COMPANY HINZUFÜGEN	73
COMMODITY > COMPANY AUSWÄHLEN	73
COMMODITY > COMPANIES	73
COMMODITY > ARTIKELGRUPPEN HINZUFÜGEN	74
Defaults > Configuration details	75
Defaults > Configuration details	75
Defaults > Vorlage erstellen	76
Defaults > Standardeinstellungen	76
DEFAULTS > SOURCE TYPE AUSWÄHLEN	76
Defaults > Levels verändern	77
Defaults > Text eingeben	77
Defaults > Holder / Owner	77
DEFAULTS > OFFERTENTEXT	78
Defaults > Configuration details	78
Defaults > Bearbeiten	78
Defaults > Distance	79
Defaults > Distance: Neuanlage	79
DEFAULTS > DISTANCE: LEVEL DEFAULT	79
TEXT TEMPLATES > QUOTATION REJECTION	80
TEXT TEMPLATES > QUOTATION REJECTION: NEW	80
TEXT TEMPLATES > QUOTATION REJECTION: ENTRIES IN DROPDOWN	80
SEQUENCE NUMBERS > NEW	81
SEQUENCE NUMBER > BEISPIEL	82
SEQUENCE NUMBER > BEISPIEL OFFERTE	82
TEMPLATES > REPORT LAYOUTS	82
TEMPLATES > REPORTS LAYOUTS: OFFERTE	83
Access Rights > Users > Activity History	84



HAFTUNGSHINWEIS UND DATENSCHUTZHINWEISE

HAFTUNGSHINWEIS

Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der CargoSoft GmbH abgeleitet werden!

DATENSCHUTZHINWEISE

Urheberrechtlich geschütztes und vertrauliches Material.

Dieses Dokument sowie alle hierin enthaltenen Informationen sind Eigentum der CargoSoft GmbH.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der CargoSoft GmbH auf jedwede Art vervielfältigt oder an Dritte übertragen werden. Zulässig sind lediglich solche Vervielfältigungen, die intern vom Empfänger dieses Dokuments zum Zweck der Auswertung der enthaltenen Informationen erstellt werden.

Dieses Dokument sowie sämtliche Vervielfältigungen hiervon sind streng vertraulich zu behandeln.

Head Office Bremen

CargoSoft GmbH Telefon: +49 (0) 421 / 98 500 - 0
Buschhöhe 10 Telefax: +49 (0) 421 / 98 500 - 192
28357 Bremen eMail: info(at)cargosoft.de

https://www.cargosoft.de

Sitz der Gesellschaft: Bremen, HRB 19594

Geschäftsführung: Uwe Droste, Friedrich Schierenberg, Dieter Spark

